

Krieglacher GEMEINDE

3. Folge • Oktober 2015 • Jahrgang 45

Einladung zum

1. KRIEGLACHER FAMILIENWANDERTAG

und zur

ERÖFFNUNG DER WASSERWANDERWEGE

Mo., 26. Oktober 2015, ab 10 Uhr

Treffpunkt bei den Informationstafeln in der
Bürstadtstraße (Volksschule)

Auf Ihr Kommen freut sich namens
der Marktgemeinde Krieglach

Der Bürgermeister:
Regina Schrittwieser

www.krieglach.at

N
A
C
H
R
I
C
H
T
H
E
I
T





Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher! Liebe Kinder und Jugendliche!

Nach den Ferien und der Urlaubszeit darf ich Sie mit der dritten Ausgabe der Krieglacher Gemeindepfege nachrichten über das aktuelle kommunale Geschehen informieren. Ich hoffe Sie konnten in den heurigen, wunderschönen Sommermonaten die Ferien bzw. den Urlaub genießen, um gut erholt in den Herbst 2015 zu starten. Der Herbst ist – wie auch in den vergangenen Jahren – jene Zeit, wo alle Baustellen und Straßensanierungsprojekte abzuschließen sind und ich darf Sie im Folgenden kurz über das Gemeindegesehen informieren.

Eröffnung des neuen Bezirkspflegeheims

Am Montag, dem 28. September wurde das neu errichtete Bezirkspflegeheim von den Verantwortlichen des Landes Steiermark sowie des Sozialhilfeverbandes Bruck-Mürzzuschlag offiziell eröffnet. Bereits eine Woche zuvor sind die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner, die vor rund eineinhalb Jahren nach Kindberg übersiedelt sind, wieder nach Krieglach zurückgekehrt und freuen sich über das neue, moderne und vor allem helle und freundliche Bezirkspflegeheim, das hier entstanden ist. Alle politischen Verantwortungs-träger, wie auch der Obmann und der Geschäftsführer des Sozialhilfeverbandes zeigten sich über das neu errichtete Bezirkspflegeheim sehr erfreut und unterstrichen in ihren Grußworten, dass es die Verpflichtung der Gesellschaft ist, unseren älteren und pflegebedürftigen Mitmenschen ein den heutigen Erfordernissen entsprechendes

Haus zur Verfügung zu stellen. **Es war mir ein ganz besonderes Anliegen, dass der Pflegeheimstandort in Krieglach erhalten bleibt und dass weiterhin auch eine Frischküche für das leibliche Wohl sorgt.** Ich möchte mich sowohl beim ehemaligen Sozialhilfeverband Mürzzuschlag, wie auch beim nunmehrigen gemeinsamen Sozialhilfeverband Bruck-Mürzzuschlag für die Unterstützung bei diesem Vorhaben bedanken. Bei den Nachbarn und Anrainern darf ich mich für das entgegengebrachte Verständnis während der Bauphase ebenfalls herzlich bedanken. Es ist nicht nur für die Krieglacher Heimbewohner **ein schönes Gefühl wieder in die alte Heimat zurückzukehren, sondern es ist auch für die Angehörigen, Nachbarn und Bekannten um einiges einfacher, Besuche im Pflegeheim abzustatten.** Darüber hinaus bietet das Pflegeheim **rund 70 Personen einen Arbeitsplatz.** Alle Heimbewohner, die von Kindberg zurückgekehrt sind, sowie alle neuen Heimbewohner, die in den nächsten Wochen aufgenommen werden, heiße ich in Krieglach herzlich willkommen und wünsche den Bewohnern wie auch den Bediensteten alles Gute.

Straßensanierungen

Im heurigen Jahr wurden wieder Sanierungsarbeiten bei unserem umfangreichen Gemeindestraßennetz durchgeführt. **Die gesamte Badgasse und ein Teilstück der Gölksiedlung I wurden saniert und neu asphaltiert. In der Badgasse ist mir auch nach intensiven Verhandlungen ge-**

lungen, dass der alte Trafo entfernt und durch eine neue Stromversorgungsanlage ersetzt wurde. Dies wertet nicht nur das Ortsbild auf, sondern schuf auch die Möglichkeit, diesen Straßenbereich wesentlich übersichtlicher zu gestalten. Weiters wurden wieder **20.000 Laufmeter Verfügen durchgeföhrt, um Frosteinwirkungen zu verhindern** und damit die Lebensdauer der Straßen zu erhöhen. Darüber hinaus werden noch an einigen Straßenabschnitten Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Zusätzlich wurde auch die Landesstraße im Bereich Umfahrungsstraße Aichfeld mit einem Dünn-schichtbelag versehen, und der Landesstraßenabschnitt von Krieglach West über Freßnitz bis Kreisverkehr Ortsteil Mitterdorf generalsaniert. Die Erhaltung unserer Straßen, als sogenannte Lebensadern in unserem großen Gemeindegebiet, ist eine zentrale und kostenintensive Aufgabe.

Parkplätze

Ausschlaggebend für eine gute Infrastruktur in einer Gemeinde ist auch ein entsprechendes Parkplatzangebot. So sind wir stets bemüht, dies auszubauen bzw. entsprechend zu gestalten. So wurde heuer der **ehemalige Volkshausplatz hinter der Raiba generalsaniert und damit stehen rund 75 zentrumsnahe Parkplätze zur Verfügung. Beim Gemeinde- und Veranstaltungszentrum wurden zusätzlich 50 neue Parkplätze errichtet**, die ebenfalls nur eine geringe Entfernung zum Hauptplatz aufweisen. **Weiters wurden**



zwischen Badgasse und Wassertalweg 40 neue Parkplätze errichtet, die vor allem den Besuchern des Bezirkspflegeheims zur Verfügung stehen. **Der Parkplatz entlang des Wassertalwegs** dient in erster Linie den Bewohnern des ehemaligen Badgebäudes, sowie den Bediensteten des Bezirkspflegeheims. Auch dieser Parkplatz wurde staubfrei gemacht und weist insgesamt rund 15 Stellplätze auf. Alle neuen, wie auch die bereits bestehenden Parkplätze, werden seitens der Marktgemeinde Krieglach kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wohnbau

Nachdem es bei uns eine enorme Nachfrage nach Wohnungen gibt, ist das heurige Jahr im Hinblick auf die Schaffung von Wohnraum besonders erfreulich.

Die Siedlungsgenossenschaft GIWOG hat bereits zwölf Wohneinheiten in der Werkstraße fertiggestellt und an die Mieterinnen und Mieter übergeben. **Das zweite Objekt der GIWOG ist im Rohbau bereits fertiggestellt** und wird im kommenden Frühjahr übergeben werden.

Die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann hat in der Rittisstraße im letzten Bauabschnitt zwölf Mietwohnungen errichtet und wurden diese ebenfalls feierlich übergeben. Am ehemaligen Volkshausplatz hat die **Siedlungsgenossenschaft Ennstal insgesamt 29 Wohneinheiten errichtet** und wurden diese neuen, zentrumsnahen Mietkaufwohnungen ebenfalls bereits an die künftigen Mieter übergeben. **Das Bezirkspflegeheim**, das seinen Betrieb bereits aufgenommen hat,

verfügt über 82 Pflegebetten. Zunächst wurden unsere 50 Bewohnerinnen und Bewohner, die im Landespflegeheim Kindberg untergebracht waren, wieder zu uns rückübersiedelt. Die restlichen Pflegebetten werden bis Ende dieses Jahres belegt – die Nachfrage ist enorm. **Die Fa. Kohlbacher hat im ersten Bauabschnitt in der Lindenstraße/Steinfeldstraße 19 Wohneinheiten in Form von Doppelhäusern und einem Mehrfamilienwohnhaus errichtet.** Diese werden ebenfalls Ende Oktober übergeben werden. Den Wohnbaugenossenschaften und Wohnbauträgern darf ich für die gute Zusammenarbeit herzlich danken. **Künftige Wohnbauprojekte sind bereits wieder in Bau bzw. in Planung und ich stehe Ihnen bei Interesse gerne mit detaillierten Auskünften zur Verfügung.**

Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen

Die Sommerferien wurden wieder dazu genutzt, um Reparatur- und Sanierungsarbeiten in den Kindergärten und Schulen durchzuführen. **Das größte Projekt war zweifelsohne die Adaptierung von neuen Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung**, da die Volksschule Krieglach aufgrund der höchst erfreulichen Schülerentwicklung eine dritte 1. Klasse benötigte. **So wurde im zweiten Obergeschoß der Volksschule der Vorraum, ein Klassenzimmer und ein Spielzimmer für die Nachmittagsbetreuung von Grund auf saniert und neu eingerichtet.** Die Kinder und die Pädagogen fühlen sich sichtlich wohl im neu geschaffenen Umfeld.

Kindergemeinderat – Jugendrat

Der Kindergemeinderat hat bereits einige Projekte erfolgreich umgesetzt. Das letzte Projekt war die Gestaltung einer Blumenwiese in der Nähe der Jugend- und Familienfreizeitanlage, die im Rahmen des letzten Treffens besichtigt wurde. Mit diesem Projekt wurde ein wertvoller Lebensraum für nützliche Insekten geschaffen und zusätzlich eine Grünanlage der Marktgemeinde Krieglach optisch verschönert. **Die Gründung des Jugendrates wird das nächste Beteiligungsprojekt sein und ich darf alle Jugendlichen im Alter von 12 bis ca. 18 Jahren einladen, sich zu beteiligen um gemeinsam Projekte für unsere Gemeinde umzusetzen.** Ich freue mich auf eure Rückmeldungen.

Sporthalle und Turnsäle

Mit Beginn der kälteren Jahreszeit werden unsere Turnsäle und die Sporthalle von den Vereinen und Sportbegeisterten für die Ausübung der verschiedensten Sportarten wieder eifrig frequentiert. Mit den Turnsälen in der Volksschule und in der Neuen Mittelschule, sowie unserer modernen dreiteiligen Sporthalle haben wir beste Voraussetzungen für das Bewegungsangebot unserer Vereine in den Wintermonaten. Sämtliche Turnsäle und die Sporthalle werden einmal im Jahr vom TÜV geprüft, um auch hier die Sicherheit für alle Nutzer sicher zu stellen. **Den örtlichen Vereinen werden die Sporthalle und die Turnsäle kostenlos zur Verfügung gestellt.**

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher, mit meinem Team werde ich mich auch weiterhin mit viel Freude und Begeisterung für unseren Ort einsetzen, vor allem aber für die Anliegen der Menschen da sein.

Ihre

Regina Schickwieser



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort2
 Sanierung der Gemeindestraßen.....4
 Straßensanierungen des Landes Steiermark.....7
 Eröffnung des Bezirkspflegeheims Krieglach8
 Neuauflage der Orts- und Wanderplans11
 Errichtung der Flutlichtanlage12
 Eröffnung der Flutlichtanlage13
 1. Krieglacher Waldheimatmarkt14
 14. Krieglacher Kinder- und Jugendsommer.....16
 Großer Familiensporttag u. Rote Nasen-Lauf18
 Kindergemeinderat Krieglach.....20
 Gründung Jugendrat Krieglach.....20
 Blumenschmuck in Krieglach21
 Blumenschmuck der Marktgemeinde Krieglach22
 Blumenschmuckausflug.....22
 Nachmittagsbetreuung -
 Adaptierung neuer Räumlichkeiten.....24
 Erneuerung Kopiergeräte und Drucker -
 Schulen und Gemeindeamt24
 Sanierung Kreuz - Mürzbrücke/Zentrum25
 Evangelisches Pfarramt Mürzzuschlag - Amtseinführung Pfr. Dipl. Theol. Melanie Pauly.....25
 Feri-jobinitiative der Marktgemeinde Krieglach.....25
 Sicherheitsplattform „Sicherheit in unserer Gemeinde26
 SG Ennstal - Wohnungsübergabe.....26
 GIWOG übergibt 12 geförderte Mietwohnungen.....27
 GIWOG zügiger Baufortschritt27
 Wohnungsübergabe - 12-Familienwohnhaus
 Rittisstraße 128
 ÖWGES - Brahmsweg - Baubeginn.....28
 Eröffnung KRETA-Taverne29
 Aroma Oase Krieglach - 5-Jahr-Jubiläum29
 Stefan Payerhofer - neu in Krieglach29
 voestalpine Rotec GmbH in Krieglach30
 Werk Krieglach - Im Wandel der Zeit32
 Essen auf Rädern - neues Geschirr u. Verpflegung aus dem Krieglacher Bezirkspflegeheim33
 Gemeinsame monatliche Jubilarfeiern34
 Wir suchen Sie! Ehrenamt im
 Pflegeheim Krieglach34
 Schulstartbonus der Marktgemeinde Krieglach35
 Stipendium35
 Semesterbonus für Studenten35
 Heizkostenzuschuss der MG Krieglach35
 Pensionistennachmittag36
 Gemeindegarten37
 Heilpädagogischer Kindergarten.....38
 Musikschule Krieglach39
 Volksschule Krieglach40
 Neue Mittelschule Peter Rosegger Krieglach42
 HLW Krieglach44
 Naturfreunde Krieglach44
 Polizei-Landesmeisterschaften - Kleinfeldfußball45
 FC Eder – Kleinfeld-Fußballturnier45
 Tennisklub TC TUS Krieglach46
 Skiteam TUS Krieglach46
 Reit- und Fahrverein Rainhof48
 Alexander Karlon - Sportschießen50
 Mountainbike-Orientierung & Orientierungslauf.....51
 Max-Mell Ice Pirates52
 Überprüfungsberichte - Krieglacher Trinkwasser.....53
 Das Storchjahr 2015 in Krieglach54
 Feierabende 2015 im VAZ.....54
 Krieglach ist Kunst55
 Roseggerbund [Waldheimat] Krieglach.....55
 Musikerfest in Krieglach56
 Vielharmonie Krieglach58
 Adventgala58
 Österr. Kameradschaftsbund - OV Krieglach60
 Landjugend Krieglach61
 FF Krieglach62
 FF Frelsnitz64
 Das Rote Kreuz Krieglach67
 Bevölkerungsbewegung.....68
 Ernennung zum Ökonomierat - Jakob Karner.....69
 Jubilare - Wir gratulieren69
 Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst70
 Veranstaltungen/Termine70

Sanierung der Gemeindestraßen

Im heurigen Jahr wurden bereits einige Straßenzüge von Krieglach zur Gänze bzw. teil-

weise saniert und damit für die Verkehrsteilnehmer sicherer und zeitgemäßer gestaltet.

Kreuzung Badgasse/Wassertalweg - Trafo

Nach **jahrelangen Verhandlungen und Bemühungen seitens der Marktgemeinde Krieglach** hat die Energie Steiermark im Zuge der Parkplatzneugestaltung für das neu errichtete Bezirkspflegeheim nun **den alten Trafo entfernt und durch eine moderne Stromversorgungsanlage**

ersetzt. Durch das Entfernen des alten Trafos ist dieser Abschnitt wesentlich übersichtlicher geworden. Das Grundstück im Kreuzungsbereich konnte in die Straßenanlage miteingebunden werden, sodass ein gut einsehbarer Kreuzungsbereich Badgasse/Wassertalweg entstanden ist.



vorher



nachher

Ehemaliger Volkshausparkplatz

Am Areal des ehemaligen Volkshausplatzes hat die Siedlungsgenossenschaft Ennstal 29 Wohneinheiten errichtet, die in Kürze an die künftigen Mieter übergeben werden. Nachdem in diesem Bereich nun alle Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt wurden, hat die Marktgemeinde Krieglach den öffentlichen Park-

platz, angrenzend an die Karl-Morre-Gasse/hinter der Raiba, generalsaniert und mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Ebenso wurde die Oberflächenentwässerung an den Stand der Technik angepasst. **Damit stehen der Bevölkerung auch weiterhin 75 zentrumsnahe, kostenfreie Parkplätze zur Verfügung!**





Parkplätze Badgasse/Wassertalweg

Im Zuge der Neuerrichtung des Bezirkspflegeheimes wurde auch der Bereich zwischen dem Trafo und der Brücke der Umfahungsstraße neu gestaltet und insgesamt **50 gekennzeichnete Parkplätze errichtet**. Dadurch stehen genügend Parkplätze für die Besucher des Bezirkspflegeheimes in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.



neu geschaffene Parkplätze mit Verbindungsweg

Gölksiedlung I Auffahrt – Asphaltierung

Die Auffahrt zum Siedlungsbe- reich Gölksiedlung I wurde in diesem Zusammenhang eben- falls saniert und einer teilwei- sen Neuasphaltierung unterzo- gen. Mit dieser Sanierung hat man weiters alle Möglichkei- ten ausgeschöpft, die Fahr- bahn so weit als möglich abzu- senken, um die Durchfahr- thöhe unter der B72-Brücke zu vergrößern. Besonderes Augen- merk wurde bei diesen Ar- beiten auch auf die Oberflä- chenentwässerung ge-

legt, da es bei Starkregenfällen immer wieder zu Abschwem-

mungen von losem Material ge- kommen ist.



Badgasse – Generalsanierung

Aufgrund des Straßenzustandes und im Zuge der Errichtung des neuen Bezirkspflegeheims wurde die Badgasse von der Einmün- dung in den Wassertalweg bis zum Straßenende, in der Nähe der S6-Brücke im Wassertal, generalsaniert und mit einem

neuen Asphaltbelag versehen und wo es möglich war, auch verbreitert. Im Vorfeld wurden auch die Leitungen im Fahr- bahn- bereich erneuert, um ein spä- teres Aufgraben zu verhindern. **Mit dieser Generalsanierung wurde auch die Voraussetzung dafür**

geschaffen, dass nicht nur die Anrainer, sondern auch die Be- wohner des Pflegeheims und der Seniorenwohnungen hervor- ragende Gehbedingungen vorfin- den. Darüber hinaus wurde am Ende der Badgasse ein Rastplatz mit einer Parkbank geschaffen.





Wassertalweg – Parkplätze

Die Parkplätze entlang des Wassertalweges wurden ebenfalls von Grund auf saniert und asphaltiert. Wichtig war in diesem Zusammenhang auch die ordnungsgemäße Oberflächenentwässerung. Diese Parkplätze stehen den Bewohnern der Gemeindewohnungen im ehemaligen Freibadgebäude sowie den Mitarbeitern im Bezirkspflegeheim zur Verfügung.



Parkplatz Gemeindeamt

Das Grundstück vis à vis des Gemeindeamtes, das sich entlang der Bahntrasse bzw. der Mürz befindet, wurde von der Marktgemeinde Krieglach im Jahr 2014 angekauft. Daraufhin wurde nach Abschluss der Rodungsarbeiten

der Untergrund für eine nachfolgende Asphaltierung und der damit verbundenen Schaffung von Parkplätzen vorbereitet. Mitte September wurde der gesamte Parkplatz asphaltiert und somit über **50 zusätzliche Park-**

plätze in unmittelbarer Nähe des Gemeindeamtes bzw. des Veranstaltungszentrums geschaffen. Diese zentrumsnah gelegenen Parkmöglichkeiten sind, so wie alle anderen Parkplätze in Krieglach, **kostenlos benutzbar.**



Steiermärkische
SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.

**Ein Spaß für die ganze Familie:
Am 28., 29. und 30. Oktober mit
uns Weltpartag feiern und
Urlaub gewinnen!**

Eine schöne Tradition mit Zukunft. Schließlich denkt jeder, der auf sein Geld schaut, ja auch an morgen. Kommen Sie am 28., 29. und 30. Oktober zu uns, dem Erfinder des Sparens. Mit etwas Glück gewinnen Sie 1 von 10 Familienurlaube in der Steiermark rund um den Red Bull Ring – das sollten Sie nicht verpassen!

www.sparefroh.at




 Besuchen Sie uns auf:
facebook.com/sparefroh



Straßensanierungen des Landes Steiermark

Sanierung B 72

Bereits in den vergangenen Jahren wurden seitens des Landes Steiermark abschnittsweise die Landesstraßen – Alplstraße, Grazer Straße, alle sieben Brücken der Umfahrungsstraße, sowie die Umfahrungsstraße (B 72) – saniert.

Aufgrund des Einsatzes von Frau Bgm. Regina Schrittwieser ist es gelungen, dass auch die restliche Landesstraße, vom Kreuzungsbereich in der Nähe der Fa. Lidl bzw. der Ausfahrt Krieglach bis zum Kreisverkehr in Richtung St. Barbara i. M.,

einer umfassenden Sanierung unterzogen wird.

Der bestehende, sanierungsbedürftige Asphaltbelag wurde abgefräst, der Untergrund erneuert und die gesamte Fahrbahn mit einem neuen Asphaltbelag versehen.



Abschluss der Sanierungsarbeiten mit dem Aufbringen der Dünnschichtdecke - B 72 (Umfahrung Aichfeld)



Abfräsen der sanierungsbedürftigen Asphaltdecke Teilbereich B 72 - Nähe Fa. Lidl bis Kreisverkehr Mitterdorf



Sanierung des Untergrundes



Beginn der Asphaltierungsarbeiten in Freßnitz

Sanierung Stützmauer Grazer Straße

Die Stützmauer im Bereich der Grazer Straße – Bereich Ausfahrt Erzherzog-Johann-Straße bis Einfahrt Friedhofweg – wurde vom Land Steiermark mit einem Spezialverfahren saniert.

Es konnte dadurch die Sicherheit der Anrainer und der Ver-

kehrsteilnehmer wieder erheblich verbessert werden.

Für die Erneuerung der Landesstraßen und durchgeführten Sanierungsmaßnahmen bedanken wir uns bei den zuständigen Stellen des Landes Steiermark sowie bei der Baubezirksleitung Obersteiermark-Ost sehr herzlich.



Eröffnung des Bezirkspflegeheims Krieglach

Miteinander Mensch bleiben heißt...

...einander Zeit und Raum geben...



GF Peter Koch, MAS



BM Johannes Zechmeister



Bgm. Jochen Jance



HR Dr. Gabriele Budiman



Bgm. DI Regina Schrittwieser



LR Mag. Christopher Drexler



LR Mag. Jörg Leichtfried

Pfr. Mag. David Schwingenschuh
und Pfr. Dipl. Theol. Melanie Pauly

...mit diesen Worten begrüßte der Geschäftsführer des Sozialhilfeverbandes Peter Koch die anwesenden Gäste und Heimbewohner zur feierlichen Eröffnung des Bezirkspflegeheims Krieglach.

Das in **eineinhalb Jahren Bauzeit neu errichtete Pflegeheim Krieglach wurde am 28. September sehr zur Freude seiner Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Beisein von zahlreichen Ehrengästen (LR Mag. Christopher Drexler, LR Mag. Jörg Leichtfried, Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr. Gabriele Budiman, Bgm. Regina Schrittwieser, SHV-Obmann Bgm. Jochen Jance, NR Erwin Spindelberger, LAbg. Mag. Stefan Hofer, GF Peter Koch) seiner Bestimmung übergeben.**

Ein großes Danke

In ihren Festansprachen würdigten Obmann Bgm. Jochen Jance, BH Dr. Gabriele Budiman, Bgm. Regina Schrittwieser, LR Mag. Christopher Drexler und LR Mag. Jörg Leichtfried die Wichtigkeit dieser regionalen Investition in die Versorgungsqualität und lobten den SHV Bruck-Mürzzuschlag als innovativen öffentlichen Pflegeheimbetreiber und vorbildlichen Arbeitgeber. **Für Bgm. Schrittwieser stellt die Neueröffnung des Pflegeheimes einen Meilenstein in der Geschichte der Marktgemeinde Krieglach dar, liegt doch das neue Pflegeheim eingebettet in die bestehende Infrastruktur im Herzen ihrer schönen Gemeinde: „Ich freue mich außerordentlich, unsere Bewohner heute wieder in ihrer alten und neuen Heimat inmitten von Krieglach in diesem wunderschönen Haus begrüßen zu dürfen!“**



viele Ehrengäste folgten der Einladung des Sozialhilfeverbandes

In diesem Sinne – in Vertretung aller Beteiligten – ein spezielles DANKESCHÖN an alle, die dieses Vorzeigeprojekt möglich gemacht haben:

- Bezirkshauptfrau Drⁱⁿ Gabriele Budiman und ihren Mitarbeitern Friedrich Schlamp und Gottfried Dirnbauer sowie den Verantwortlichen des „SHV Mürzzuschlag-Alt“ unter Obmann Bgm. Reinhard Reisinger für die sorgfältige Planung
- Bgm. DI Regina Schrittwieser und ihrem Team der Marktgemeinde für die professionelle und unbürokratische Unterstützung vor Ort
- Obmann Jochen Jance und allen Bürgermeister der Gemeinden des Bezirkes Bruck-Mürzzuschlag, die solch innovative Projekte erst ermöglichen
- Büro DI Reinhard Rath, Frau DI Sylvia Radkolb für die Umsicht in der Bauumsetzung
- Markus Otter und DI Sylvia Glitzner SHV für die gelungene Projektkoordination
- Heimleitung Riki Langof, Pflegedienstleitung Claudia Handler und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die perfekte Organisation des Umzugs und die liebevolle Betreuung unserer Bewohner
- den Nachbarn für das Verständnis während der Bauphase

- Und ganz besonders: den Bewohnerinnen und Bewohnern und Ihren Angehörigen für ihre Unterstützung und Geduld

Nach der doch recht langen Zeit im Ausweichquartier in Kindberg war der Umzug zurück nach Krieglach für alle Beteiligten zwar anstrengend, aber zugleich mit dem sehr emotionalen und berührenden Gefühl des „Heimkommens“ verbunden. Zumal es sich beim neuen, größeren Heim um ein Gebäude handelt, das in jeder Hinsicht den vielfältigen Anforderungen seiner nunmehr **82 Bewohner** sowie der Mitarbeiter gerecht zu werden versucht. Dabei wurde von einer **modernsten Frischkostküche über eine optisch ansprechende und funktionelle Inneneinrichtung bis hin zu anheimelnden Aufenthaltsräumen** und einem einladenden Empfangsbereich praktisch an alles gedacht. Ein hochwertiger Therapieraum, wellnessorientierte Pflegebäder und ein Snoezelenraum runden das künftige Betreuungsangebot ab. Der frisch angelegte weitläufige Nasch- und Nutzgarten lässt bereits erahnen, wie gemütlich und entspannt künftig so manche Sonnenstunde im Freien genossen werden kann. Die Gesamtkosten des Projektes beliefen sich auf rund 11 Mio. Euro und nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass die regionale Wertschöpfung zu großen Teilen in der Region verblieb, ist dieses ambitionierte SHV-Bauprojekt nicht nur für den Verband

sondern für die gesamte Region zum Vorzeigeprojekt avanciert. Die Räumlichkeiten und die Optik des Pflegeheims Krieglach haben sich grundlegend verändert. Es ist etwas völlig Neues entstanden, an das sich alle – Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter - erst langsam gewöhnen müssen. Eines jedoch ist auch im neuen Pflegeheim ganz beim Alten geblieben: die Herzlichkeit und Wärme, mit der die Bewohner des Hauses in Krieglach betreut werden.

PFLEGEHEIM KRIEGLACH – EIN NEUES ZUHAUSE INMITTEN UNSERER GEMEINDE!

Gefordert waren hier nicht nur die Projektmitarbeiter des SHV, viele Betriebe aus der näheren und weiteren Region stellten in Zusammenarbeit mit dem Büro DI Rath aus Mürzzuschlag ihre Fähigkeiten unter Beweis. Der Auftrag wurde an die ARGE PH Krieglach (wrs Baumanagement & Raiffeisen Leasing) in Form eines Generalunternehmerauftrags mit Fixpreisgarantie vergeben.

Beteiligte Firmen:

- WRS & Raiffeisen Leasing (ARGE Krieglach)
- Granit Hochbau, Graz
- Installateur Hopf, Knittelfeld
- E-Installation SKS, Fohnsdorf
- Bauaufsicht, DI Reinhard Rath, Mürzzuschlag
- Tischlerei Wegerer, Rettenegg
- Inneneinrichtung Wittmann, Scharnstein, OÖ



musikalischer Willkommensgruß



Bgm. Regina Schrittwieser und HL Riki Langof (2. v.re.) mit den Empfangsdamen

- Ausstattung Scharfegger, Mürzzuschlag
- Frischküche, Büro Fritsch, Steyr, OÖ
- Kücheneinrichtung, GTA Großküchentechnik, Loosdorf
- Kühlzellen, AMT Kälte- und Klimatechnik, Bruck/Mur

Der Neubau des Pflegeheims Krieglach stellt den ersten Meilenstein im Investitionsprogramm des seit 1. Jänner 2014 fusionierten Sozialhilfeverbands Bruck-Mürzzuschlag dar.

Das Haus zählt zu den sogenannten Pflegeheimen der 4. Generation

Das neue Pflegeheim bietet Platz für 82 Bewohnerinnen und Bewohner, die in den drei Geschoßen in insgesamt fünf Wohngruppen (zu je 14 Personen) und einer Demenzstation (für 12 Personen) wohnen. Rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden hier ihre sichere Beschäftigung. Den Rahmen für dieses neue Wohnkonzept in der Pflege bildet ein Zusammenleben von

Menschen in Wohngruppen oder sog. Hausgemeinschaften. In diesen Wohngruppen verfolgt man die Prinzipien der Überschaubarkeit und der „Normalität“, angelehnt an den Charakter einer Wohnung. Man hat hier in jeder Wohngruppe Lebensräume mit Wohnküche, Essbereich und diversen Möblierungen, die für alle dort lebenden Menschen zur Verfügung stehen. Als Privatbereich stehen ein geräumiges Zimmer mit Vorraum und großzügigem Bad/Sanitärbereich zur Verfügung. Durch die Aufteilung in kleinere Einheiten fällt Bewohnerninnen und Bewohnern die Orientierung leichter, sie haben gute Möglichkeiten Kontakte zu knüpfen, sich zurückzuziehen, zu beobachten, aber auch an Alltagshandlungen teilzunehmen. So können die pflegerischen Hilfen und alltäglichen Unterstützungen an den Bedürfnissen und Gewohnheiten der Bewohner orientiert geleistet werden. Frischkostküche ist hier das Stichwort – dies bedeutet: gesunde, vitaminreiche Kost, abgestimmt auf die Bedürfnisse älterer Menschen.

Die eigene Küchenversorgung bedeutet darüber hinaus auch sichere Arbeitsplätze vor Ort – ein weiteres Qualitätsmerkmal des SHV Bruck-Mürzzuschlag – für den Wohlfühlfaktor der Wäsche sorgt die SHV-eigene Zentralwäscherei in Bruck/Mur. Überhaupt lässt die Infrastruktur des neuen Hauses keine Wünsche offen: eine nette Cafeteria, eine Kapelle, ein Frisör, eine Fußpflegerin, die gut erreichbare Verwaltung des Hauses, eine Kinderbetreuung für Mitarbeiter, etc.

Licht und Wärme

Zwei wunderschöne Atrien sorgen mittels Glasdach für ausreichend natürliche Belichtung in allen Geschoßen. Begrünt und ausgestattet mit zahlreichen Sitzgelegenheiten können die Atrien aufgrund ihrer hochwertigen Ausstattung (Überdachung, Fußbodenheizung, etc.) das ganze Jahr über von den Bewohnern und Besuchern genutzt werden. Auch die liebevolle Außengestaltung und Bepflanzung rund um das Haus suchen ihresgleichen.



musikalische Umrahmung des Festakts



die Ehrengäste mit den Heimverantwortlichen

Neuaufgabe des Orts- und Wanderplans

Nach intensiven Vorbereitungen und Erhebungen konnten **sämtliche Wander- und Radwege inklusive der Mountainbikestrecken in Krieglach gemeinsam auf einer Krieglacher Karte dargestellt werden.**

Neu sind die Wasserwanderwege, die den Wanderern Einblicke in die Vielfalt des Wassers, vom Quell des Lebens bis hin zur zerstörerischen Naturgewalt, ermöglichen. Das vorliegende Kartenwerk ist das Ergebnis vieler Arbeitsstunden, die vor allem von **Herrn Vizebürgermeister Johann Fellnhofer und Frau GRⁱⁿ Gisela Sonnlichler**, als Verantwortliche für den Tourismusausschuss, geleistet wurden.

Die von der Marktgemeinde Krieglach initiierten Wanderwege wurden vorweg begangen, die Wegzeiten ermittelt und schließlich auf der Karte dargestellt. Für diese umfangrei-

chen und sehr zeitintensiven Vorarbeiten darf an dieser Stelle ein herzliches Danke ausgesprochen werden. Die sehr ansprechend gestalteten Informationstafeln wurden von den Bauhofmitarbeitern aufgestellt.

Der Orts- und Wanderplan liegt bereits im Tourismusbüro und im Marktgemeindeamt Krieglach

auf und kann kostenlos bezogen werden. Modern und zukunftsweisend ist aber auch die **Onlineversion**, die auf der Homepage der Marktgemeinde Krieglach – www.krieglach.at – zur Verfügung steht. Im Smartphone- bzw. Tabletformat kann sich der moderne Wanderer über die Homepage der Marktgemeinde Krieglach jederzeit die gewünschten Informationen downloaden.



Die offizielle Eröffnung der neu gestalteten Wasserwanderwege findet am Montag, dem 26. Oktober 2015 – am diesjährigen Nationalfeiertag – in Form eines gemeinsamen Wandertags statt.

Wir würden uns freuen, viele interessierte Wanderer begrüßen zu dürfen.



Info-Pavillon beim Biotop



die Projektverantwortlichen - v.l.n.re.: GR Max Schwaiger, GRⁱⁿ Gisela Sonnlichler, Bgm. Regina Schrittwieser, Vbgm. Johann Fellnhofer



Errichtung der Flutlichtanlage am Naturrasenplatz



Verlegung der Kabel



Errichtung der Fundamente



Installationsarbeiten bei den Flutlichtmasten

Nach dem Kunstrasenplatz, der bereits seit der Inbetriebnahme im Jahr 2010 über eine moderne, leistungsstarke Flutlichtanlage verfügt, wurde nun auch das Hauptfeld bzw. der Naturrasenplatz mit einer Flutlichtanlage ausgestattet. Auf den insgesamt vier Masten befinden sich je sechs Planflächenstrahler, also insgesamt 24 leistungsstarke Beleuchtungskörper, die den gesamten Naturrasenplatz hervorragend ausleuchten.

Die Fa. Stadtwerke Mürzzuschlag, die bereits die Flutlichtanlage beim Kunstrasenplatz installiert hat, hat als Best- und Billigstbieter auch diese Anlage geliefert und montiert. Die Vorarbeiten inklusive dem Betonieren der entsprechenden Bodenfundamente wurden von der **Fa. Teerag-Asdag und den Mitarbeitern des Bauhofs unter Bauhofleiter Max Schwaiher und vom Hallenwart Ewald Rami durchgeführt.** Die Fa.

Stadtwerke Mürzzuschlag war bereits beim Bau der Sporthalle für die elektrische Ausstattung verantwortlich und wurde nun die neue Flutlichtanlage in das bestehende Steuerungssystem eingebunden, sodass alle Abläufe perfekt zusammenspielen. **Die Kosten für die Flutlichtanlage inklusive Erdbewegung und Betonarbeiten, die zur Gänze von der Marktgemeinde Krieglach getragen wurden, betragen rund € 70.000,-.**



Aufstellen der Beleuchtungsmasten mit einem Spezialkran



Eröffnung der Flutlichtanlage



Begrüßung durch Sportreferent GR Ewald Rami



Bericht über das Projekt Flutlichtanlage durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser

Beim Eröffnungsmatch am Samstag, dem 28. August konnte Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Sportreferent GR Ewald Rami zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen. Nach den Ausführungen über die installierte Technik und die erforderliche Beleuch-

tungsstärke startete das Meisterschaftsspiel Krieglach : Judenburg, das zwar die Judenburger mit 1:3 für sich entschieden, das Flutlicht jedoch war perfekt und sorgte gemeinsam mit dem wunderschön gepflegten Naturrasenplatz für ideale Spielbedingungen.

Das Krieglacher Sportzentrum ist nun mit der Flutlichtanlage für den Naturrasenplatz eine der modernsten und zweckmäßigsten Sportanlagen der Steiermark und schafft ideale Bedingungen sowohl für regionale als auch überregionale Veranstaltungen.



v.li.n.re.: ASVÖ Vizepräs. Johann Hörzer, GF Mag. Gabriele Leber, LAbg. Mag. Stefan Hofer, Bgm. Regina Schrittwieser, GR Ewald Rami



über 300 Gäste konnten zur Eröffnung begrüßt werden



erstes Meisterschaftsspiel bei Flutlicht



1. Krieglacher Waldheimatmarkt – ein voller Erfolg



Frau Bgm. Regina Schrittwieser begrüßt die Gäste des 1. Krieglacher Waldheimatmarktes und dankte den fleißigen Helfern

Krieglacher Waldheimat & MARKT



Marktstände mit vielfältigem Angebot

Am Samstag, dem 27. Juni fand über **Initiative von Frau Bgm. Regina Schrittwieser in Zusammenarbeit mit den Krieglacher Gewerbetreibenden** der erste Waldheimatmarkt statt. Ziel ist es, die regionale Wirtschaft zu stärken und Arbeitsplätze im Ort zu sichern. Darüber hinaus soll der Bevölkerung das vielfältige Warenangebot unserer heimischen Betriebe bewusst gemacht werden.

In einer kurzen Phase der Vorbereitung wurde ein ansprechendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm erarbeitet, das in Kombination mit den Angeboten bzw. Preisnachlässen, die von den Gewerbetreibenden an diesem Tag gewährt wurden, zu einem großartigen

Erfolg des ersten Waldheimatmarktes geführt haben.

Insgesamt haben sich **26 Gewerbebetriebe** von Krieglach mit individuell gestalteten Angeboten am ersten Waldheimatmarkt beteiligt und es wurde aufgrund der guten Resonanz vereinbart, dass die Waldheimatmärkte zu bestimmten Anlässen fortgesetzt werden.

Das bunte Rahmenprogramm wurde von der Marktgemeinde Krieglach in Zusammenarbeit mit der örtlichen Musikschule so organisiert, dass ein ansprechendes Angebot für alle Altersschichten angeboten werden konnte. Für die Kleinsten gab es ein eigenes Kinderprogramm, für die Musikinteressierten traten verschiedene Ensembles der

Krieglacher Musikschule unter der Leitung von Herrn Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber auf und dass alle Besucher stets gut informiert waren, dafür zeichnete der Moderator Hannes Graf verantwortlich.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt, besonders gut angekommen ist der Frühstücksgutschein, der von den Besuchern in verschiedenen Gast- bzw. Kaffeehäusern eingelöst werden konnte. Diese Gutscheine wurden von den Gewerbetreibenden und von der Marktgemeinde Krieglach ausgeteilt bzw. zur Verfügung gestellt. 570 Gutscheine wurden am Tag des Waldheimatmarktes eingelöst und die Marktgemeinde Krieglach hat pro Gutschein einen Zuschuss



Frau Bgm. Regina Schrittwieser mit Moderator Hannes Graf, MDir. Ludwig Gruber und ML Klement Feichtenhofer



buntes Rahmenprogramm auf der Bühne am Hauptplatz



in der Höhe von € 3,- für diese Frühstücksaktion geleistet. Obwohl das Wetter nicht optimal war, wurde der erste Waldheimatmarkt ein voller Erfolg und so freuen wir uns, dass am **Samstag, dem 28. November**

der zweite Waldheimatmarkt zum Adventauftakt stattfinden wird. Nähere Informationen werden wir wieder mit einem gesonderten Informationsblatt aussenden, jedenfalls wird die vorweihnachtliche Tradition in

der Waldheimat besonderes Augenmerk finden.

Wir freuen uns, Sie beim 2. Waldheimatmarkt im Advent am und um den Krieglacher Hauptplatz begrüßen zu dürfen.

Folgende Betriebe haben am ersten Krieglacher Waldheimatmarkt teilgenommen:



Firma Gletthofer GmbH



Schlaubar Lernzentrum



Fußpflege Daniela



Modehaus Fuchs



Käfer's Buch u. Papierhandlung



NK-Elektrotechnik



Autohaus Filzwieser



Orthopädie Schuhhaus Sommer



Aroma Oase



Naturstube Putzgruber



Stadtwerke Müzzzuschlag



Modehaus Schrittwieser



Kaufhaus Harbich



Nageldesign Gerda



Blumen Masutti



Hairdesign Barbara



Jakobus Apotheke



Sport Koiser



Wohnbühne Anninger



Kosmetik Doris



Friseursalon Monika Ficzko



Autohaus Bauchart



Gerhild Gstirner



Magdalena Treppler



Juwelier Jörg



Gasthof Rothwangl



Bäckerei Rothwangl



Café - Konditorei Florian



Café Pachler



Café Centro



Gasthof Stocker



14. Krieglacher Kinder- und Jugendsommer

Auch im heurigen Jahr fand über Organisation des Jugendreferates der Marktgemeinde Krieg-

lach unter **Obfrau Franziska Holzer** ein tolles Sommer- bzw. Ferienprogramm für die Kinder

und Jugendlichen von Krieglach statt.

Die Schneekönigin

Am Sonntag, dem 28. Juni wurde die Kinderoper „Die Schneekönigin“, aufgeführt im Haydnsaal des Schlosses Esterhazy in Eisenstadt, besucht. Die berührende Geschichte der Schneekönigin wurde im wunderschönen Ambiente des Haydnsaals für die Krieglacher Kinder und Jugendlichen zu einem besonderen Erlebnis. Die professionellen Darsteller, das Orchester, das Bühnenbild und die Inszenierung der Schneekönigin waren erstklassig. Nach einer gemeinsamen Jause ging es wieder zurück nach Krieglach.



Klettern im Kletterwald Spital/Semmering

In den Kletterwald nach Spital am Semmering führte der Ausflug am Sonntag, dem 19. Juli, wo alle Kinder und Jugendlichen ab einer Körpergröße von 1,10 m eingeladen waren, ihr Geschick im Klettergarten unter Beweis zu stellen. In luftigen Höhen kam so manches mulmiges Gefühl auf, aber gut gesichert und sehr gut betreut

durch das Personal im Klettergarten und die Begleitpersonen der Marktgemeinde Krieglach hatten die Kinder sichtlich Spaß am Klettern, wo auch das Gemeinschaftsgefühl durch gegenseitiges Sichern beim Klettern gefördert wurde. Grillen war nach dem Klettern angesagt und es schmeckte köstlich!





Kart fahren in Kottingbrunn

Richtig aufs Gas steigen konnten die Jugendlichen von Krieglach beim Kartfahren in Kottingbrunn am Sonntag, dem 9. August. Grand-Prix-Feeling kam auf, als die Ampeln auf Grün schalteten und das Kartrennen gestartet wurde. Wie beim Motorsport üblich, gab es auch den einen oder anderen Zweikampf. Der Sieger mit den schnellsten Rundenzeiten wurde besonders



geehrt, jedoch waren alle Teilnehmer mit großer Begeisterung dabei, denn es war ein toller Tag und ein tolles Erlebnis in der Karthalle in Kottingbrunn.

Auf der Heimfahrt gab es noch einen „Boxenstopp“ bei McDonalds, wo sich alle Rennfahrer kräftig stärken konnten.



Erlebnispark am Wilden Berg Mautern

Am Sonntag, dem 23. August verbrachten die Krieglacher Kinder und Jugendlichen einen Tag im Erlebnispark Mautern, wo für alle Generationen Großartiges geboten wird. Ob Sommerrodeln, wilde Tiere besuchen – wer hat schon einmal einen richtigen Bär oder Steinbock gesehen – Rutschen, Hochsitze und vieles mehr faszinierten nicht nur die Kinder



sondern auch die erwachsenen Begleiter. Ein wunderschöner Sommertag mit vielen Eindrü-

cken, die jeder mit nach Hause nehmen konnte, ging bei einer gemütlichen Jause zu Ende.





Schützenverein Krieglach



Skiteam TUS Krieglach



Österr. Alpenverein



TUS Stocksport | 1. ESV Krieglach



Rotes Kreuz Mürzzuschlag



Bergwacht | Betriebsfeuerwehr



ASVÖ Anmeldung

Großer Familien Sport tag



und Rote Nasen-Lauf

Am Freitag, dem 18. September fand über Initiative des Sportreferates, der dritte große ASVÖ **Familien Sporttag der Marktgemeinde Krieglach** statt. Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Sportreferent GR Ewald Rami konnten viele Interessierte und Sportbegeisterte vor und im Krieglacher Sportzentrum begrüßen. Der Familien Sporttag soll einerseits dazu dienen, dass die Krieglacher Bevölkerung und die Gäste einen Einblick in das Vereinsleben der Krieglacher Sportvereine bekommen und andererseits hat man auch die Möglichkeit, sich bei den Stationen der einzelnen Vereine aktiv zu betätigen.

Erstmals fand im Rahmen des Familiensporttages der Rote Nasen-Lauf statt, bei dem von den Sponsoren ein Betrag von € 1,- pro gelaufenen Kilometer an die Roten Nasen zur Verfügung gestellt wird. Das Nenngeld fließt ebenfalls dieser gemeinnützigen Organisation, die sich auf die humorvolle Betreuung von Patienten jeden Alters spezialisiert hat, zu. Für die Schülerinnen und Schüler der Krieglacher Schulen hat die Marktgemeinde Krieglach das Startgeld übernommen und

somit einen großen Beitrag zur Verwirklichung dieses Projektes geleistet. Nähere Informationen über die Roten Nasen finden Sie auf www.rotenasen.at. Ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein rundete das Angebot des diesjährigen Familiensporttages ab. Die kleineren Gäste durften sich über Kinderschminken, lustige Ballontiere, Spaßfabrik, Crazy4speed (Carrera-Autobahn) freuen. Für die etwas Größeren gab es die Möglichkeit Loopyballs auszuprobieren und den Gleichgewichtssinn zu testen bzw. sich bei den Ständen der einzelnen Vereine über die örtlichen Sportangebote zu informieren. Der ASVÖ, der bei diesem Familiensporttag als Mitveranstalter auftrat, steuerte die Plakate bei und leistete einen finanziellen Beitrag zu den wertvollen Preisen. Weiters gab es ein schönes Familiensporttag-T-Shirt für jedes Kind. Darüber hinaus gab es vom ASVÖ Tagespässe für die Gäste, die bei den einzelnen Stationen abgestempelt wurden. Mit einem lückenlos gestempelten Tagespass konnte man an der Verlosung teilnehmen und wertvolle Preise gewinnen.



Bubble-Soccer



Max-Mell-Ice Pirates



Freunde der Waldschule



Verlosung



FF Krieglach

Den mitwirkenden Vereinen bzw. Institutionen darf auf diesem Wege eine herzliches Danke ausgesprochen werden:

- Volksschule
- ZIS
- NMS
- HLW
- Freiw. Feuerwehr Krieglach
- Betriebsfeuerwehr Krieglach-Werk
- Eis- und Stocksportverein TUS Krieglach
- 1. ESV Krieglach (Spangerlschießen)
- EKRO TUS Krieglach – Fußball
- Freunde der Waldschule
- Max-Mell-Ice Pirates
- Österreichischer Alpenverein/ Sektion Krieglach
- Schützenverein Krieglach (La-sergewehrschießen)
- Skiteam TUS Krieglach
- Team Speedfreaks Austria
- Mädchengarde Krieglach
- Berg- und Naturwacht/Ortsstelle Krieglach und Die Segler (Unterstützung beim Rote Nasen-Lauf)
- Rotes Kreuz
- Bewegungsland Steiermark
- Sportbündel Kapfenberg

in Krieglach bewogen worden sein. Die Besucher hatten bis 16.30 Uhr die Möglichkeit, sich bei den einzelnen Stationen der Vereine zu informieren bzw. konnte man seine Fähigkeiten an Ort und Stelle testen. Nach der Verlosung um 17 Uhr endete der diesjährige Familiensporttag. Für die Verpflegung der Gäste sorgte EKRO TUS Krieglach Fußball – Danke!

Ein großes Danke an den Organisator, Herrn Sportreferenten GR Ewald Rami, für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung. Ebenso bedanken möchten wir uns beim GVm. Elviera Königshofer und den Gemeinderätinnen Gisela Sonn- bichler und Monika Lechner für die tatkräftige Mithilfe während der Veranstaltung.



Gleichgewichtssinn | Fußball



Smovey's | Bewegungsland Stmk.



Team Speedfreaks Austria

Die Besucher zeigten großes Interesse und hatten großen Spaß mit dem Angebot der örtlichen Sportvereine bzw. Institutionen. So mancher Besucher, der noch keinem Krieglacher Verein angehört, könnte durch diese Veranstaltung zur Mitgliedschaft bzw. zur aktiven Vereinsarbeit



GR Ewald Rami | GVm. Elviera Königshofer | GRⁱⁿ Gisela Sonn- bichler | GRⁱⁿ Monika Lechner



Mädchengarde



Sportbündel Kapfenberg



Kinderprogramm



Frau Bgm. Regina Schrittwieser begrüßte die Läufer beim Start



Roter-Nasen-Lauf



Kindergemeinderat Krieglach

Blumenwiese

In der letzten Ausgabe der Krieglacher Gemeindenachrichten haben wir berichtet, dass der Krieglacher Kindergemeinderat neben der Jugend- und Familienfreizeitanlage in der Werkstraße eine Blumenwiese angelegt hat, um einerseits einen kleinen

Grünbereich im Ort zu verschönern und andererseits einen Lebensraum für Insekten und Kleintiere zu schaffen. Die Blumenwiese ist



mittlerweile gut gediehen und darf mit Stolz berichtet werden, dass dieses Projekt des Krieglacher Kindergemeinderates voll und ganz gelungen ist.



Treffpunkt beim Gemeindeamt



Besichtigung der...

Auftakt in den Herbst/Winter 2015

Bevor die Arbeitssitzungen des Krieglacher Kindergemeinderates beginnen, wurden die Kinder von der Marktgemeinde Krieglach – Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Frau GR Franziska Holzer – zu einem gemeinsamen Auftakt auf der Jugend- und Familienfreizeitanlage eingeladen, dabei wurde auch die

bunte Blumenwiese besucht. Bei lustigen Spielen und einer kleinen Jause wurde schon eifrig über die künftigen Projekte geplaudert.

gemütlicher Abschluss beim Kegeln



...angelegten Blumenwiese



gemütlicher Abschluss beim Kegeln

Gründung Jugendrat Krieglach

Wie bereits angekündigt ist es geplant, dass aufbauend auf den Krieglacher Kindergemeinderat ein Jugendrat gegründet werden soll.

Der Jugendrat ist für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren gedacht und soll sich mit kom-

munalen Themen, die diese Altersschicht betreffen, auseinandersetzen sowie Projekte entwickeln und umsetzen.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich bei der Marktgemeinde Krieglach zu melden.

Ansprechperson:

Frau Bgm. Regina Schrittwieser, 03855/2355/100, 0664/114 6385, bgm.schrittwieser@krieglach.at

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen und auf viele Projekte des Krieglacher Jugendrates.



Blumenschmuck in Krieglach

Viele Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser, wie auch Bauernhäuser waren in den Sommermonaten mit Blumen geschmückt und verschönerten unser Ortsbild. Aber auch kunst- und liebevoll gestaltete Vorgärten erfreuten Gäste und Einheimische, wenn sie durch unseren Ort spazierten. **Dafür darf von der Marktgemeinde Krieglach Dank und Anerkennung ausgesprochen werden.**

Von der Marktgemeinde Krieglach wurden wiederum Häuser in den unterschiedlichen Kategorien zum Landesblumenschmuck angemeldet und können wir erfreulicherweise berichten, dass alle Objekte

beim **Landesblumenschmuckwettbewerb** prämiert wurden.

Nachstehenden Familien bzw. Gewerbebetrieben dürfen wir zur landesweiten Auszeichnung herzlich gratulieren:

Bronze in der Kategorie Bauernhöfe

- Fam. Monika und Tanja **Grassegger**
- Fam. Wilhelmine und Egon **Hopf**
- Fam. Sieglinde und Johann Paller vlg. **Gondbauer**
- Fam. Stefanie und Hubert Schwaiger vlg. **Gregorbauer**



Fam. Grassegger



Fam. Hopf

3 Floras in der Kategorie Gaststätten und Hotels

Berggasthof **Annerlbauer** – Fam. Silvia und Hans Knabl

2 Floras in der Kategorie Gewerbebetriebe

Energie-Solar-Biowärme Zentrum Mürztal – Fam. Siegfried **Lackner Fluderstüberl**, Fam. Irmgard und Manfred **Schwaighofer**

Sonderpreis für besondere Leistungen

Komitee Behindertenhilfe
Rainhofsiedlung 3, 5, 7, 9, 11, 13 und 15



Fam. Paller vlg. Gondbauer



Fa. Lackner



Gasthaus Fluderstüberl



Fam. Schwaiger vlg. Gregorbauer



Behindertenhilfe



Rainhofsiedlung 15



Rainhofsiedlung 3, 5, 7



Berggasthof Annerlbauer

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert herzlich



Rainhofsiedlung 9, 11, 13



Blumenschmuck der Marktgemeinde Krieglach

Der Blumenschmuck der Marktgemeinde Krieglach auf vielen öffentlichen Plätzen und entlang von Straßen und Brücken gedieh in diesem Jahr ebenfalls

sehr gut. In diesem Zusammenhang darf allen Mitarbeitern, die mit der Blumen-, Park- und Anlagenpflege beschäftigt sind, insbesondere Frau Gabriele

Schreiner, ein großes Lob und ein herzliches Danke für ihre vorbildliche Arbeit ausgesprochen werden.



Blumenschmuck - Gemeindeamt

Blumenschmuckausflug

Wie alljährlich wurde vom Tourismus- und Ortsverschönerungsausschuss der Marktgemeinde Krieglach unter der Führung von Frau **Bgm. Regina Schrittwieser** und **Obfrau Gisela Sonnichler** der Blumenschmuck bei den Häusern in Krieglach besichtigt. Die Besitzer der besonders schön geschmückten Häuser wurden am Mittwoch, dem 2. September als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung zu einem gemeinsamen Ausflug eingeladen. Die Fahrt ging nach **Laßnitzhöhe**, wo die Reisetilnehmer von Herrn **Bürgermeister Bern-**

hard Liebmann begrüßt wurden und nach einem Frühstück in seiner Pension durch den Ort Laßnitzhöhe geführt und die Pension Luisenheim besichtigt wurde.

Weiter ging es nach Raaba zur **Großgärtnerei Klaus Leitner – der schönsten Gärtnerei 2014**, wo die Krieglacher Reisegruppe neben wunderschönen und gepflegten Gewächshäusern und Pflanzkulturen auch wertvolle Tipps zur Blumenpflege bekamen.

Nach dem Mittagessen ging es zum **Blumenbauernhof Teibinger** in Gratkorn, der mehrere

Male als Landessieger in der Kategorie „schönster Bauernhof“ hervorging. Die Krieglacherinnen und Krieglacher waren von der Blumenpracht beim Teibingerhof sehr beeindruckt und man konnte sich wiederum einige Tipps holen bzw. Ideen über die Gestaltung im eigenen Garten mit nach Hause nehmen. Die **Tropenausstellung** – ebenfalls bei Familie Teibinger – war das nächste Ziel der Reisegruppe aus Krieglach. Bei dieser Ausstellung konnte man Kunstwerke, antike Waffen und vieles mehr aus fernen Ländern bewundern. Diese Sammlung



Begrüßung durch den Inhaber der Pension Luisenheim in Laßnitzhöhe



die Krieglacher Reisegruppe in Laßnitzhöhe



Pension Luisenheim in Laßnitzhöhe



Begrüßung durch den Bürgermeister und den Tourismusobmann in Laßnitzhöhe



Besuch der Gärtnerei Leitner in Raaba



Mittagessen im Raabahof

befindet sich im Privatbesitz und wird seit einiger Zeit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nach dem Besuch des **Bauernhofes der Familie Foder-**

mayer – ebenfalls mehrfacher Landespreisträger – fand der gemütliche Ausklang dieses Ausflugs im „**Heustadl**“ der Familie Fodermayer in Semriach statt.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser hat, wie jedes Jahr, den Ausflug organisiert. Alle Teilnehmer waren von der Besichtigungstour begeistert.



Besuch des Blumenbauernhofs Teibinger und der Tropenausstellung in Gratkorn



Bauernhof der Familie Fodermayer



v.li.n.re.: Bgm. Regina Schrittwieser, Gabriele Schreiner, GR Max Schwaiger, Monika Temel, Vbgm. Johann Fellnhofer, GRⁱⁿ Gisela Sonnichler



Ehrung der Landespreisträger



Nachmittagsbetreuung - Adaptierung neuer Räumlichkeiten



Klassenzimmer



Teeküche und Essbereich

In der Volksschule Krieglach musste aufgrund der äußerst positiven Entwicklung der Schülerzahlen ein weiteres Klassenzimmer bereitgestellt werden, da im heurigen Schuljahr wegen der hohen Anzahl an „Tafelklasslern“ drei erste Klassen benötigt werden. Dadurch war das Klassenzimmer, in dem bis jetzt die Nachmittagsbetreuung untergebracht war, für diese Nutzung nicht mehr verfügbar. Deshalb wurde nun im zweiten Obergeschoß aus einem sporadisch genutzten Raum ein wunderbares Klassenzimmer mit Teeküche und entsprechende Nebenräume als Aufenthaltsbereiche für die Nachmittagsbetreuung geschaffen. Die außerschuli-

sche Kinderbetreuung nimmt aufgrund **geänderter gesellschaftlicher Entwicklungen eine wichtige Funktion ein und wird von der Marktgemeinde Krieglach unter Frau Bgm. Regina Schrittwieser schon seit dem Jahr 2004 angeboten.** Die umfassende Sanierung dieser Räumlichkeiten, vom Bodenaufbau,

Wandverbau, Akustikdecke, Anstrich bis hin zur modernen Einrichtung mit Schulmöbeln stellt eine **Gesamtinvestition von ca. € 50.000,-** dar. Mit diesen Räumlichkeiten wurden wieder **beste Voraussetzungen für die Nachmittagsbetreuungskinder und die Pädagoginnen geschaffen.**



eigener Spiel- und Entspannungsraum

Erneuerung Kopiergeräte und Drucker - Schulen und Gemeindeamt

Nach Ablauf der Leasingverträge wurden in den Schulen, für die die Marktgemeinde Krieglach als Schulerhalter zuständig ist, sowie im Marktgemeindevorstand (Kopiermöglichkeit für die Krieglacher Vereine) die Kopiergeräte, die auch als Drucker und Scanner verwendet werden können, erneuert. Ins-

gesamt wurden **neun leistungsstarke Kopier- bzw. Multifunktionsgeräte** bei der Fa. Konica Minolta, die als Bestbieter bei der Bundesbeschaffungsgesellschaft hervorgegangen ist, angeschafft. Mit den neuen Geräten wird das Anfertigen von Kopien und das Drucken noch kostengünstiger.





Sanierung Kreuz - Mürzbrücke/Zentrum

Das Holzkreuz im Hammerpark, unmittelbar in der Nähe der Mürz- bzw. Hönigtalbrücke, wurde über Auftrag der Marktgemeinde Krieglach umfassend saniert. Die Christusfigur war durch langjährige Witterungseinflüsse in einem sehr schlechten Zustand und musste durch eine Restaurateurin fachgerecht erneuert werden. Das Holzkreuz selbst wurde von den Mitarbeitern des Bauhofs wieder in Stand gesetzt.

Das Kreuz war ursprünglich in der Mitte der Brücke aufgestellt, um die Gefahren des Hoch-

wassers abzuwehren. In früherer Zeit war dieses Kreuz auch Sammelpunkt für Einzüge, die nach der Mariazeller Wallfahrt stattgefunden haben.

Heute dient es unter anderem als Sammelpunkt für die Bevölkerung aus den Ortsteilen Sommer und Rittis für die Einzüge am Ostersonntag.

Wir freuen uns, dass dieses Kreuz wieder im neuen Glanz erstrahlt und so wie in Vergangenheit und Gegenwart auch in Zukunft wieder seiner Funktion als Ort der Andacht gerecht wird.



saniertes Wegkreuz im Hammerpark

Evangelisches Pfarramt Mürzzuschlag

Amtseinführung Pfarrerin Dipl. Theol. Melanie Pauly

Am Sonntag, dem 20. September wurde im Rahmen des Festgottesdienstes der evangelischen Pfarrgemeinde Frau Pfarramtskandidatin Dipl. Theol. Melanie Pauly durch den Administrator Bischof i. R. Mag. Herwig Sturm in ihr neues Amt als Pfarrerin der Pfarrgemeinde Mürzzuschlag eingeführt. Die festliche Amtseinführung fand

in der Heilandskirche Mürzzuschlag statt.

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert der neuen evangelischen Pfarrerin, Frau Dipl. Theol. Melanie Pauly, herzlich zur Amtseinführung und wünscht für die verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg.



Pfarrerin Dipl. Theol. Melanie Pauly, Bischof i. R. Mag. Sturm, Stv. Kuratorin Ulrike Wedam

Ferialjobinitiative der Marktgemeinde Krieglach

Jungen Menschen die Möglichkeit einer sinnvollen Beschäftigung in den Ferien zu geben bzw. ihnen einen **Einblick in den Berufsalltag** zu gewähren ist der Marktgemeinde Krieglach wichtig, weshalb vor einigen Jahren, über Bemühen von Fr. Bgm. Regina Schrittwieser, die Ferialjobinitiative für all jene Jugendlichen, die bereits das

15. Lebensjahr vollendet haben, ins Leben gerufen wurde.

Im heurigen Jahr wurde wiederum **24 Jugendlichen** die Möglichkeit geboten, ein dreiwöchiges Praktikum in der Marktgemeinde Krieglach zu absolvieren.

Die Jugendlichen waren in folgenden Einrichtungen der

Marktgemeinde Krieglach eingesetzt:

- Gemeindeamt
- Bauhof
- Veranstaltungszentrum
- Sportzentrum
- Kindergarten (Sommerkindergarten)
- Bücherei



Sicherheitsplattform

„Sicherheit in unserer Gemeinde“

POLIZEI



Frau Innenministerin Mag.^a Johanna Mikl-Leitner und der Präsident des österreichischen Gemeindebundes, Bürgermeister Helmut Mödlhammer, haben österreichweit die Aktion „Sicherheit in unserer Gemeinde“ ins Leben gerufen.

Im Zuge der angeführten Aktion werden „kommunale Sicherheitsplattformen“ durchgeführt, wo ein regelmäßiger Kontakt zwischen Polizei, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Leiterinnen und Leiter wichtiger

örtlicher Institutionen nachhaltig sichergestellt werden soll.

Am Donnerstag, dem 2. Juli fand über Einladung des örtlichen Polizeiinspektionskommandanten KI Reinhard Kiedl bereits zum fünften Mal eine Zusammenkunft zu diesem Thema im Marktgemeindeamt Krieglach statt. Die örtlichen Vertreter der Kindergärten, Schulen und Einsatzorganisationen sowie Frau Bgm. Regina Schrittwieser als Vertreterin der Marktgemeinde Krieglach haben bei dieser Sicherheitsplattform die Möglich-

keit, zu aktuellen Sicherheitsthemen Anfragen zu stellen bzw. gemeinsam mit den Vertretern der Polizei Lösungen zu erarbeiten.

Die an der Sicherheitsplattform beteiligten Vertreter der örtlichen Krieglacher Einrichtungen heben das lösungsorientierte und unkomplizierte Vorgehen aller Organisationen besonders hervor, da bei Missständen sofort Kontakt aufgenommen und Abhilfe geschaffen werden kann.

Wohn- und Siedlungsbau



Siedlungsgenossenschaft Ennstal – Wohnungsübergabe

Am ehemaligen Volkshausplatz wurden von der SG Ennstal insgesamt 29 Wohneinheiten errichtet und am Freitag, dem 9. Oktober von den Verantwortlichen der Siedlungsgenossenschaft und von Frau Bgm.

Regina Schrittwieser an die künftigen Mieter übergeben. Wir wünschen allen Mieterinnen und Mietern ein angenehmes Wohnen in ihren neuen, modernen und vor allem zentrumsnahen Wohnungen.

Nachdem zum Zeitpunkt der Übergabe unsere Gemeindepresse bereits in Druck waren, werden wir in der Dezemberausgabe detailliert über die Wohnungsübergabe berichten.



29 Wohneinheiten am ehemaligen Volkshausplatz wurden an die Mieter übergeben

GIWOG übergibt 12 geförderte Mietwohnungen in der Werkstraße 21 in Krieglach

Die GIWOG errichtete ein Holzwohnhaus mit zwölf barrierefreien Mietwohnungen in der Werkstraße in Krieglach. Am Dienstag, dem 14. Juli fand die Schlüsselübergabe durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Dr. Georg Pilarz, Vorstandsvorsitzender der GIWOG, statt. Bei sonnigen Temperaturen, Blasmusik und guter Bewirtung wurde daraus ein wunderbares Willkommensfest für die neuen Bewohner.

DAS WOHNHAUS

Das Gebäude wurde in Holzbau-Niedrigstenergiebauweise errichtet. Die 2- und 3-Zimmer-Wohnungen verfügen alle über



die neuen Mieterinnen und Mieter vor ihrem Wohnhaus

einen offenen Wohn-Essbereich, eine Loggia bzw. eine Terrasse im Erdgeschoß und sind barrierefrei ausgeführt.

Die Beheizung erfolgt mit Fernwärme, unterstützt von Solarenergie und kontrollierter Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, wodurch die

günstige Energiekennzahl von 27,37kWh/m²a erreicht wird.

DER NÄCHSTE BAUABSCHNITT

Aufgrund der hohen Nachfrage wird bereits am nächsten Wohnhaus mit ebenfalls zwölf Mietwohnungen gebaut. Der Spatenstich dafür erfolgte im Mai im Zuge eines Nachbarschaftsfestes, bei dem sich die Bewohner der rd. 80 bestehenden GIWOG-Wohnungen sowie die Mieter, die im Juli eingezogen sind, kennen lernen konnten.

Mit diesen beiden Wohnbauten investiert die GIWOG insgesamt rd. 2,8 Mio. € in den Wohnungsneubau in Krieglach.



Bgm. Regina Schrittwieser bei der Festansprache.

Fotos: GIWOG

GIWOG – zügiger Baufortschritt

Am Dienstag, dem 14. Juli wurde das erste 12-Familienwohnhaus der GIWOG gemeinsam mit Frau Bgm. Regina Schrittwieser an die künftigen Mieter übergeben. Das zweite 12-Familienwohnhaus, das auf diesem Grundstück errichtet wird, befand sich zu diesem Zeitpunkt noch in der Rohbauphase. Der Bau ist inzwischen sehr zügig fortgeschritten,

sodass bereits die Fenster eingebaut wurden und die Holzver Schalung angebracht werden konnte. Mit diesem zweiten 12-Familienwohnhaus schafft die GIWOG in diesem Bereich insgesamt 24 neue Mietwohnungen und trägt damit wesentlich zur Erweiterung von modernem und leistbarem Wohnraum in Krieglach bei. Wir bedanken uns bei



den Verantwortungsträgern der GIWOG für die Realisierung der neuen Wohnbauprojekte.



Wohnungsübergabe – 12-Familienwohnhaus Rittisstraße 1



Begrüßung Dr. Schwaiger SG Rottenmann



Mag. Michael Sebanz - Büro LR Johann Seitingner

Die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann hat in der Rittisstraße 1 über einen Baurechtsvertrag mit der Marktgemeinde Krieglach ein **12-Familienwohnhaus** in Form von Mietwohnungen errichtet. **Die neuen, freundlichen und vor allem zentrumsnahen Wohnungen wurden am Mittwoch, dem 30. September vom Vorstandsdirektor der SG Rottenmann, Herrn Dr. Karl Schwaiger, dem Vertreter des Büros von Landesrat Johann Seitingner, Herrn Mag. Michael Sebanz sowie Frau Bgm. Regina Schrittwieser an die neuen Mieter übergeben.** Herr **Direktor Dr. Karl Schwaiger** hob in seiner Begrüßung die gute Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark

und der Marktgemeinde Krieglach hervor. Die Errichtung des 12-Familienwohnhauses erfolgte über einen Baurechtsvertrag, sodass die Wohnungsmieten, da keine Grundstücksanteile zu bezahlen sind, sehr günstig sind. Frau **Bgm. Regina Schrittwieser** dankte ebenfalls dem Vertreter des Landes Steiermark und der SG Rottenmann und sie wies insbesondere auf die **Zentrumsnähe der neuen Wohnungen und der hervorragenden Infrastruktur in Krieglach** hin, da die Kindergärten, Schulen und die nahegelegene Jugend- und Familienfreizeitanlage fußläufig erreichbar sind. Herr **Mag. Michael Sebanz** überbrachte die besten Grüße von Herrn Landesrat

Johann Seitingner und informierte, dass es von besonderer Wichtigkeit sei, moderne Wohnungen im ländlichen Raum zu errichten. Die Wohnqualität in Krieglach sei Dank der ausgezeichneten Gemeindeführung durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser hervorragend. Nach der Segnung durch **Pfarrer Mag. David Schwingsenschuh** und **Pfarrerin Dipl. Theol. Melanie Pauly** wurden die Schlüssel an die neuen Mieter mit einem kleinen Präsent und den besten Wünschen für die Zukunft übergeben. Nach Besichtigung einiger Wohnungen lud die SG Rottenmann zum gemeinsamen Mittagessen ein, wo dieser besondere Vormittag gemütlich ausgeklungen ist.



Schlüsselübergabe an die neuen Mieter

ÖWGES – Brahmweg – Baubeginn

Die Siedlungsgenossenschaft ÖWGES hat in der vorletzten Baustufe im Brahmweg mit dem Bau von weiteren zwei 6-Familienwohnhäusern begonnen. Diese Wohnungen werden nach Fertigstellung als Mietkaufwohnungen

angeboten. Mit diesen Gebäuden entsteht weiterer, wertvoller und moderner Wohnraum im Brahmweg und wir danken der Siedlungsgenossenschaft ÖWGES für ihre Wohnbauinitiative in unserer Gemeinde.



Baubeginn am Brahmweg



Eröffnung KRETA-Taverne

Am Freitag, dem 24. Juli hat die Kreta-Taverne am Standort des ehemaligen Gasthauses Steiner seinen Betrieb aufgenommen und offiziell eröffnet. Mit griechischem Flair und landestypischen Spezialitäten stellt die Kreta-Taverne eine gute Ergänzung zur bestehenden örtlichen Gastronomie dar und wir wünschen den Betreibern alles Gute

und viel wirtschaftlichen Erfolg. Den Gästen wünschen wir angenehme Stunden im südländischen Ambiente.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte gemeinsam mit Vbgm. Johann Fellnhofer zur Eröffnung und überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Krieglach.



Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Herr Vbgm. Johann Fellnhofer gratulierten zur Eröffnung

Aroma Oase Krieglach 5-Jahr-Jubiläum

Das Geschäft Aroma Oase am Hauptplatz 9 wurde am 7. Mai 2010 von Heilmasseurin Manuela Gräf gegründet. Mittlerweile werden zwei Lehrlinge im Bereich Fußpflege und Kosmetik ausgebildet. Mit Kosmetikbehandlungen wurde das Angebot ergänzt und werden diese ausschließlich von gelernten Kosmetikerinnen ausgeübt. Zwei Masseurinnen (Heilmasseurin Manuela Gräf und gewerbliche Masseurin Elisabeth Lair) bieten klassische Massagen, Fußzonenmassage, Lymphdrainagen, Fan-



Manuela Gräf und das Team der Aroma Oase

gopackungen, Aromatherapie, Kerzenmassage, Naturbehandlung u.v.m. an. Im Geschäft befindet sich ein kleiner Shop mit Naturkosmetik, Moorkosmetik, 100% Basisöle, 100% ätherische Öle, Aromaseifen, Fußpflegepro-

dukten u.v.m. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Aroma Oase, um Terminvereinbarung wird gebeten! Das Aroma Oase Team.

**Fachinstitut für Massage
Fußpflege und Kosmetik
Heilmasseurin und
gewerbliche Masseurin
Manuela Gräf
0664/3808420
Nageldesign Gerda
0664/1642034**

Privat und nach ärztlicher Verordnung.

Stefan Payerhofer – Spengler-Maler-Lackierer/ Meisterbetrieb – neu in Krieglach

Herr Stefan Payerhofer hat sich mit seinem Spengler-Maler-Lackierer/Meisterbetrieb mit 1. September in Krieglach niedergelassen und die Marktgemeinde Krieglach wünscht Herrn Payerhofer, der seinen Betrieb bereits im Jahr 1999 gegründet hat, für die weitere Zukunft alles Gute und viel wirtschaftlichen Erfolg. Der Meister-

betrieb Payerhofer beschäftigt derzeit zwei Mitarbeiter und garantiert termingerechte Arbeit in gewohnt hoher Qualität.

KONTAKT:

Stefan Payerhofer
Steinfeldstraße 20
8670 Krieglach
stefan.payerhofer@aon.at
Tel. 0664/5138082



Firmeninhaber Stefan Payerhofer mit seinem Team



voestalpine Rotec GmbH in Krieglach *Wachsen mit der Herausforderung*

Seit über 100 Jahren wird in Krieglach Stahl verarbeitet, die Geschichte der Metallverarbeitung in der Region reicht bis ins Mittelalter zurück und ist in der Chronik „Werk Krieglach“, die am 23. September im VAZ präsentiert wurde, nachzulesen. Sich mit der Geschichte zu beschäftigen heißt aber nicht in der Vergangenheit festzukleben. Im Werk der voestalpine Rotec GmbH in Krieglach wurden sehr zukunftsweisende Projekte gestartet und ein Großauftrag abgeschlossen. Was steckt konkret dahinter? Geschäftsführer DI Klaus Pammer (KP) gibt dazu Auskunft.

Gemeindezeitung (GZ): Was wird im Werk Krieglach eigentlich gefertigt?

Klaus Pammer (KP): Seit nunmehr über zehn Jahren werden im Krieglacher Werk der voestalpine Rotec GmbH nicht nur Präzisrohre gefertigt, sondern diese auch weiter verarbeitet. Wir konzentrieren uns auf eine sehr effiziente Fertigung – im angestammten Langrohrbereich und im vergleichsweise neueren Bereich der Weiterverarbeitung. Diese Rohre und Rohrkomponenten gehen zu einem sehr großen Anteil in die Automobilindustrie, wir liefern aber auch in den Maschinenbau und den Großhandel. Über 90% der Produkte werden an Kunden außerhalb von Österreich geliefert.

GZ: Zuletzt konnte man in der Presse von einem Großauftrag für Krieglach lesen. Können Sie uns da ein wenig mehr dazu sagen?



KP: Das darf man sich nicht so vorstellen, dass ein Kunde Angebote einholt und – zack – dann bekommt man den Zuschlag über einen Auftrag im Wert von 350 Mio. Euro. Da steckt jahrelange Detailarbeit dahinter. Mit dem Kunden, mit dem wir im Mai den Langfristvertrag abgeschlossen haben, arbeiten wir schon seit über zehn Jahre zusammen, wir haben bereits rund 200 Mio. Teile an diesen Kunden verkauft. Der neue Großauftrag legt fest, dass wir auch die nächsten sieben Jahre sehr intensiv zusammenarbeiten werden. Wir werden für diesen Kunden vor allem Rohrkomponenten für Gurtstraffersysteme und Airbagsysteme fertigen. Der Bedarf steigt weltweit und an diesem Mengenzuwachs möchten und werden wir auch teilhaben.

GZ: Gab es da noch andere Mitbewerber? Warum bekam die voestalpine Rotec den Zuschlag?

KP: Wer das Automotive-Geschäft kennt, der weiß, dass hier

der Wettbewerb so intensiv wie in wohl keiner anderen Branche ist. Das ist auch ein globales Geschäft – d.h. wir stehen im Wettbewerb mit Firmen, die in Asien und Amerika sitzen, mit Ländern die ein Lohnniveau haben, das nur einen Bruchteil des österreichischen Niveaus beträgt. Den Zuschlag haben wir bekommen, weil wir ein sehr attraktives Paket angeboten haben:

1. Wir sind ein sehr starkes Team - auf das ich sehr stolz bin! Ich hoffe, dass das viele von meinen Kollegen, viele Mitarbeiter des Werks genau so sehen. Gemeinsam konnten wir in den letzten Jahren einiges bewegen. Ganz konkret werden im Krieglacher Werk gesamte Fertigungskonzepte entwickelt, hochkomplexe Werkzeuge konstruiert und gefertigt. Natürlich brauchen wir auch Experten, die unsere Anlagen bedienen können. Besonders verweisen möchte ich auf die Infrastruktur – Instandhaltung, Werkzeugvorbereitung,

Qualitätsmanagement und natürlich den Verkauf – die bei diesen Projekten auch intensiv eingebunden sind. Mit diesem Know-how haben wir nur einen Prozess, der hochautomatisiert und damit sehr wettbewerbsfähig ist.

2. Wir können unsere Kunden global beliefern. Das Krieglacher Werk hat Tochterwerke – das heißt wir können von unseren Tochterwerken auch die Werke des Kunden regional beliefern. Diese globale Präsenz ist also auch für die Zukunft des Krieglacher Werks extrem wichtig. Wir sind ein „Global Player“, auch wenn wir Krieglach und der Hochsteiermark sehr verbunden sind.

GZ: Was heißt das für Krieglach? Wurden dadurch Arbeitsplätze geschaffen? Wird hier investiert?

KP: Wir investieren in den nächsten zwei bis drei Jahren rund 15 bis 20 Millionen Euro in das Krieglacher Werk: In Neuanlagen, aber auch in die Optimierung von Altanlagen. Das ist ein sehr deutliches Bekenntnis der voestalpine zum Standort Krieglach.



Wir haben aktuell 330 Mitarbeiter in Krieglach beschäftigt. Das ist der Höchststand seit Gründung des Werks vor 30 Jahren. Im September haben fünf Lehrlinge bei uns die Ausbildung begonnen. Wir haben als Team den „Zug zum Tor“ und wollen diesen Spirit auch bei der Jugend vermitteln. Im Bereich Werkzeugbau, Konstruktion, Engineering sind mehr als 30 Kolleginnen und Kollegen beschäftigt – diesen Bereich gab es vor drei, vier Jahren noch gar nicht.

GZ: Gibt es auch Schwierigkeiten, dunkle Wolken?

KP: Wir haben schon einiges bewegt: Das ist kein Grund zur Überheblichkeit. Es soll uns vielmehr Mut machen, dass wir auch die künftigen Herausforderungen meistern können und werden. Und diese Herausforderungen werden kommen. Unsere Anlagen sind kein Rasenmäher, der halt nicht beim ersten Startversuch anspringt. Unsere Anlagen sind „technische Gesamtkunstwerke“, ein Traum, wenn sie laufen, aber eine echte „Challenge“, wenn es fuchst.

Die Qualitätsanforderungen sind dramatisch gestiegen. Wir suchen das eine Schlechteil aus 20 Millionen – da haben wir noch viele Betätigungsfelder. Ja, und die Konjunktur ist in Europa aktuell durchwachsen, so wirklich berauschend ist das nicht. Da heißt es immer wachsam sein. Aber ich bin Optimist, die voestalpine-Werbung passt da auch wunderbar zum Standort Krieglach: voestalpine – Wir nehmen die Zukunft in die Hand!



Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert sehr herzlich zu diesen Leistungen und Erfolgen und wünscht alles Gute für die Zukunft!

Werk Krieglach

Im Wandel der Zeit – Autor: Wilfried Gaar



Buchvorstellung durch Autor Wilfried Gaar



v.li.n.re.: Bgm. Regina Schrittwieser, GF DI Klaus Pammer, Bettina Lietz, Wilfried Gaar, Ulrike Erhard

Nach einer festlichen Fanfare des Bläserquartetts der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach begrüßte Frau Bgm. Regina Schrittwieser am Mittwoch, dem 23. September die zahlreich erschienenen Gäste im VAZ Krieglach und dankte in ihren Begrüßungsworten dem **Buchautor Wilfried Gaar für seinen unermüdlichen Einsatz**, sodass dieses sowohl historisch als auch technisch interessante Buch entstanden ist. Darüber hinaus nahm **Frau Bürgermeister** auch Bezug auf die **Wichtigkeit des Industriestandortes Krieglach**, denn dieser hat nicht nur für die dort arbeitenden Menschen große Bedeutung, sondern ist auch für die Marktgemeinde Krieglach von großer Wichtigkeit, da der größte Arbeitgeber unserer Gemeinde auch eine beträchtliche Summe an Kommunalsteuer leistet, die wiederum zur Verbesserung der Infrastruktur verwendet wird. Insbesondere wird die wesentliche Verbesserung der Zufahrt zum

Werkareal mit der Neuerrichtung der ÖBB-Überfahrtsbrücke hervorgehoben. **Der Geschäftsführer der voestalpine Rotec GmbH DI Klaus Pammer** dankte ebenfalls dem Buchautor und gab den Gästen einen Überblick über die heutige Ausrichtung des Krieglacher Werks, denn von der bloßen Rohrerzeugung sei man mittlerweile zu einem **Global-Player herangewachsen und im Segment Gurtstraffer und Airbagsysteme Weltmarktführer in der Automobilzulieferindustrie**. Mit weiteren Standorten in Europa und USA sichert die Krieglacher Zentrale der voestalpine Rotec GmbH hunderte Arbeitsplätze. Aufgrund des Millionenauftrages eines bereits bestehenden Geschäftspartners werden am Krieglacher Standort in den nächsten Jahren rund 10 Mio. Euro investiert und somit ein weiterer Impuls für die Belebung der Industrie in der Region gesetzt. Herr DI Pammer schloss mit den Worten: **„Wer an einen Standort glaubt, der investiert auch in die-**

sen“ seine interessanten und aufschlussreichen Ausführungen. Der **Krieglacher Wilfried Gaar**, selbst langjähriger Arbeiter und Angestellter im Krieglacher Rohrwerk, hat die Geschichte des Krieglacher Werks von 1490 bis 2015 in einem eindrucksvollen Buch dargestellt. **In mühevoller Kleinarbeit wurden Erhebungen durchgeführt, Gespräche mit ehemaligen Mitarbeitern und Zeitzeugen geführt sowie Schriftstücke aus bestehenden Archiven eingesehen**, um einen interessanten Bogen über mehr als fünf Jahrhunderte Industriestandort Krieglach zu spannen. Der Autor Wilfried Gaar bedankte sich bei allen, die zum Gelingen dieses Buches beigetragen haben, insbesondere aber beim Hauptsponsor, der voestalpine Rotec GmbH, Herrn Geschäftsführer DI Klaus Pammer und der Marktgemeinde Krieglach, Frau Bgm. Regina Schrittwieser, für die Unterstützung und die Möglichkeit, dass die Buchpräsentation im VAZ stattfinden konnte und



rund 150 Gäste folgten der Einladung



Bläserensemble der örtlichen Musikkapelle

im Anschluss von der Marktgemeinde Krieglach zu einer Begegnung bei Brot und Wein geladen wurde. Der Buchautor Wilfried Gaar stellte sein Buch mit einer eindrucksvollen Präsentation, bei der immer wieder auf die Aussagen von Zeitzeugen Bezug genommen wurde, vor. Außerdem wurde die **Buchvorstellung mit vielen historischen Fotos, Plänen und Zeichnungen aufgelockert**, sodass alle Besucher in relativ kurzer Zeit einen guten Überblick über die

Geschichte des Industriestandortes sowie der Eisen- und Rohrerzeugung in Krieglach bekamen. Nach dem offiziellen Teil, der mit der Landeshymne abgeschlossen wurde, konnten die Besucher eine im VAZ Krieglach vorbereitete **Ausstellung betrachten und sich anhand von interessanten Exponaten weiter informieren**. Der Buchautor stand für Fragen selbstverständlich zur Verfügung und signierte auf Wunsch die Bücher, die zum Stückpreis von



€ 24,90 im örtlichen Buchhandel, bei der Marktgemeinde Krieglach und in der Verwaltung der Fa. voestalpine Rotec GmbH erhältlich sind.

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert Herrn Wilfried Gaar zum gelungen Buch und wünscht den Lesern viel Freude und viele interessante Stunden mit der Geschichte des Krieglacher Werks.



Ausstellung historischer Exponate

Soziales/Gesundheit

Essen auf Rädern

Neues Geschirr und Verpflegung aus dem Krieglacher Bezirkspflegeheim

Mit der Eröffnung des Bezirkspflegeheims am Montag, dem 28. September wurde auch die Versorgung der Krieglacherinnen und Krieglacher, die Essen auf Räder beziehen, wieder einfacher. Anstatt vom Pflegeheim Kindberg kann das Essen nun wieder vom Bezirkspflegeheim Krieglach bezogen werden. Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims, wie auch für die Bezieher von

Essen auf Rädern ist die Frischküche am Krieglacher Standort ein riesiger Vorteil, da die frisch zubereiteten Speisen für die älteren Menschen von besonderer Qualität sind. Für die Krieglacherinnen und Krieglacher, die Essen auf Rädern beziehen, wurde darüber hinaus seitens der Marktgemeinde Krieglach neues Geschirr angekauft, sodass diese soziale Dienstleistung auch weiterhin gewährleistet ist.



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Krieglach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Regina Schrittwieser, 8670 Krieglach
Alle auf Personen bezogenen Formulierungen gelten für beide Geschlechter.
Fotos: Wenn nicht anders angeführt, Vereine, Marktgemeinde Krieglach
Hersteller: Druck-Express Tösch GmbH, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300



Gemeinsame monatliche Jubilarfeiern im VAZ Krieglach

Die Gemeindegratulationen, die ab dem 75. Geburtstag bzw. ab der Goldenen Hochzeit nunmehr in Form monatlicher gemeinsamer Jubilarfeiern im Veranstaltungszentrum Krieglach stattfinden, erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Jubilare werden einerseits entlastet, da keine Hausbesuche durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und die Sozialreferentin GvM. Elviera Königshofer stattfinden und andererseits kann der Kontakt unter den Geburtstags- bzw. Ehejubilaren oft nach sehr langer Zeit wiederhergestellt und die Gemeinschaft gefördert werden. In diesem Rahmen werden die Gäste von der Marktgemeinde Krieglach bewirtet und durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Herrn Vizebgm. Johann Fellnhöfer und von der Sozialreferentin GvM. Elviera Königshofer bzw. vom Obmann des Seniorenausschusses der Marktgemeinde Herrn Altbgm. Jakob Schrittwieser ein Geschenk überreicht. Es gibt auch die Möglichkeit eines kostenlosen Taxidienstes, der über die Marktgemeinde Krieglach bei Bedarf organisiert wird.



Jubilarfeier im Juni



Bgm. Regina Schrittwieser



Jubilarfeier im Juli



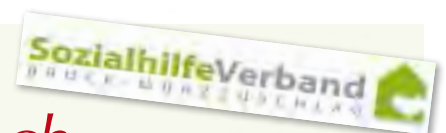
Jubilarfeier im August

Die musikalische Umrahmung wird über Herrn Musikschuldi-

rektor Mag. Ludwig Gruber organisiert.

Wir suchen Sie!

Ehrenamt im Pflegeheim Krieglach.



Sie möchten einen Teil Ihrer Zeit unseren Heimbewohnern schenken?

Ehrenamtliche Mitarbeiter können sich in unserem Haus nach ihren individuellen Fähigkeiten und Neigungen einbringen. Ob Sie nun auf eine gemeinsame Kaffeejause kommen, mit den Bewohnern Zeitung lesen, Singen,

Lachen, Spaziergänge machen, ein Gespräch führen oder einfach nur einem Bewohner die Hand halten.

Schenken Sie als ehrenamtlicher Mitarbeiter unseren Bewohnern Lebensfreude, menschliche Nähe und Zuwendung. Sie können dabei Erfahrungen austauschen, neue Kontakte knüpfen, Anerken-

nung erhalten und die eigene Lebensqualität verbessern.

Den Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit in unserem Haus bestimmen Sie selber.

Ich würde mich über einen Anruf unter 03855/2272 oder einem Besuch bei uns im Haus freuen.

Friederike Langof, Heimleitung
Pflegeheim Krieglach

Schulstart-Bonus der Marktgemeinde Krieglach bereits seit dem Jahr 2008

Die Marktgemeinde Krieglach hat sich aufgrund der ständig steigenden Preise und der damit verbundenen Kosten in den Sommermonaten entschlossen, den Schulstart-Bonus von **€ 70,- auf € 100,-** zu erhöhen. Der Schulstart-Bonus wird unter der Voraussetzung, dass die nachstehenden Einkommens-

grenzen nicht überschritten werden, von der **ersten bis zur neunten Schulstufe** gewährt. **Die Auszahlung des Schulstart-Bonus erfolgt in Form von Krieglach-Gutscheinen, die in allen Gewerbebetrieben von Krieglach für Schulartikel eingelöst werden können.**

Dies ist eine **freiwillige Aktion**



der **Marktgemeinde Krieglach** und soll dazu beitragen, den Schulbeginn für die Erziehungsberechtigten in finanzieller Hinsicht zu erleichtern bzw. die ohnehin sehr hohen Ausgaben zu Schulbeginn abzufedern.

Nähere Infos zum Schulstart-Bonus und Anträge erhalten Sie im Marktgemeindegemeindeamt Krieglach – Frau Eggbauer, Tel.: 03855/2355-111, gde@krieglach.at.

Alleinerzieher:	€ 18.168,-	(Jahresnettoeinkommen)
zuzüglich:	€ 4.360,-	pro beihilfeberechtigtem Kind (Hauptwohnsitz Krieglach)
Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften:	€ 19.622,-	(Jahresnettoeinkommen)
zuzüglich:	€ 4.360,-	pro beihilfeberechtigtem Kind (Hauptwohnsitz Krieglach)

Stipendium

Für **Schüler und Studenten mit Aufenthalt am Schul- bzw. Studienort und Hauptwohnsitz in Krieglach** gewährt die Markt-

gemeinde Krieglach unter **Berücksichtigung der oben angeführten Einkommensverhältnisse** ein Stipendium in der

Höhe von **€ 436,-** - pro Schul- bzw. Studienjahr.



Semesterbonus für Studenten

Die Marktgemeinde Krieglach gewährt bereits ab dem Wintersemester 2014/2015 für alle **Studenten, die den Hauptwohnsitz in Krieglach** behalten bzw. begründen einen **Semesterbonus in der Höhe von € 150,-** - pro Semester. Der Antrag auf

Gewährung des Semesterbonus ist im Marktgemeindegemeindeamt Krieglach/ Verwaltung unter Beilage der Inskriptionsbestätigung zu stellen. **Die Zuerkennung dieser Leistung ist vom Haushaltseinkommen unabhängig.** Wir freuen uns, die Studentinnen und Studenten

unserer Marktgemeinde auf diesem Wege unterstützen zu können. Nähere Infos und Anträge erhalten Sie im Marktgemeindegemeindeamt Krieglach – Frau Eggbauer, Tel.: 03855/2355-111, gde@krieglach.at.

Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Krieglach für alle Mitbürger mit Mindestpension

Die Marktgemeinde Krieglach gewährt auch heuer wieder einen Heizkostenzuschuss und eine **Rückvergütung für die Kanal- und Müllabfuhrgebühr** an alle Mindestpensionisten. Dieser Zuschuss beträgt **€ 130,-** - (bzw. **€ 60,-**) und ist eine

freiwillige Leistung der Marktgemeinde Krieglach. Über den Auszahlungstermin werden die Mindestpensionisten rechtzeitig informiert. Jene Bezieher von Mindestpensionen, die keine Verständigung erhalten haben, mögen sich bitte im

Gemeindegemeindeamt – Frau Burger, Tel.: 03855/2355/142 - melden. Informationen zum Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark erhalten Sie ebenfalls im Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach.



Pensionistennachmittag – Ausflug auf die Kleinveitsch-Alm



Begrüßung durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser

Im Rahmen der beliebten Pensionistennachmittage der Marktgemeinde Krieglach wurde am Dienstag, dem 1. September, seitens der Marktgemeinde Krieglach ein Ausflug auf die Kleinveitsch-Alm organisiert. Der Krieglacher Karl Posch und seine Gattin sind seit einigen Jahren Senner auf der Kleinveitsch-Alm. Nach Genehmigung durch den

Jagdverwalter und den Almbmann durfte mit Kleinbussen bis zur Hütte gefahren werden, wo die Krieglacher Ausflugsgruppe bei herrlichem Spätsommerwetter eine gute Jause und ein unbeschreiblich schönes Almpanorama erwartete. Der Almmeister und der Almbmann standen für Fragen der Krieglacherinnen und Krieglacher selbstverständlich zur

Verfügung und es bestand auch die Möglichkeit eine kleine Wanderung auf dem wunderschönen Hochplateau der Kleinveitsch-Alm zu unternehmen.

Für die herzliche Aufnahme und die Möglichkeit diesen Ausflug durchführen zu können, bedanken wir uns bei Familie Posch und allen Almverantwortlichen.



das herrliche Panorama auf der Kleinveitsch-Alm



v.li.n.re.: Vbgm. Johann Fellnhofer, Almbmann Nik Zapf, Alt-Bgm. Jakob Schrittwieser, Senner Karl Posch und Bgm. Regina Schrittwieser

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr • **Mittwoch:** 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr • **Freitag:** 10.00 - 12.00 Uhr
 bzw. nach telefonischer Terminvereinbarung

im Gemeindeamt

Tel. 03855/2355-100 oder 0664/1146385



Neues aus dem Gemeindekindergarten „Herzensbildung-Die Schatzkiste der Gefühle“



Der Sommer ist vorbei und wir starten ins neue Kindergartenjahr. Rund 70 Kinder, aufgeteilt in drei Gruppen, besuchen in diesem Jahr den Gemeindekindergarten.

Um den „Kindergartenneulingen“ einen sanften Einstieg zu ermöglichen, starten diese erst ab dem zweiten oder dritten Tag. Das hat den Vorteil, dass diese Kinder schon eine gefestigte „Kerngruppe“ vorfinden und der Einstieg somit erleichtert wird. Kuschtiere und Schmusedecken helfen zusätzlich die Trennung zu erleichtern und geben den Kindern Sicherheit im Alltag.

Da uns die langjährige Erfahrung gezeigt hat, dass es immer wichtiger wird Gefühle wahrnehmen und ausdrücken zu

können, gehen wir in diesem Kindergartenjahr der „Herzensbildung“ auf den Grund:

- Vertrauen und Wohlbefinden schaffen
- Begeisterung zeigen, Staunen können
- Wertschätzung gegenüber Menschen, Tieren und Gegenständen

Durch verschiedene Spiele, Geschichten und Lieder lernen die Kinder ihre eigenen Gefühle wahrzunehmen, zu benennen und zu regulieren. Ein weiteres Anliegen ist es uns aber auch, dass Kinder lernen, die Gefühle anderer wahrzunehmen und damit verantwortungsvoll umzugehen. Konfliktgespräche zu führen will gelernt sein!

Jedes einzelne Kind bringt bereits ein individuelles Bündel an Temperament mit in den Kindergarten. Deshalb ist dieses Thema das ganze Jahr eine große Herausforderung für uns. Mit Achtsamkeitsübungen, Entspannungseinheiten und Gruppenspielen wollen wir den Teamgeist wecken und zu einer Einheit werden.

Wir haben auch vor, uns den Stellenwert der Familie in der heutigen Zeit ins Bewusstsein zu rufen. Der Umgang mit der älteren Generation soll uns schnelle Veränderungen vor Augen führen.

Wir freuen uns auf ein „gemütliches“ Kindergartenjahr und eine spannende Entdeckungsreise in die „Welt der Gefühle.“





Neues vom Heilpädagogischen Kindergarten „Bewegung und Gesundheit“



Der Sommer neigt sich dem Ende zu und wir freuen uns auf ein neues Kindergartenjahr.

Wir starten in der Integrationsgruppe mit 18 Kindern, davon haben sechs Kinder besondere Erziehungsansprüche.

Im Sinne der Inklusion versuchen wir eine „Pädagogik der Vielfalt“ zu leben. Das bedeutet, dass wir offen sind für wirklich alle Kinder, mit und ohne Behinderung. Jedes Kind bekommt die individuelle Unterstützung die es benötigt. Inklusion ist, wenn dich keiner fragt woher du kommst, was du kannst, wie du aussiehst, welcher Religion du angehörst, sondern sich für dich als Mensch interessiert. Um alle Kinder bestmöglich zu betreuen kommen zusätzlich zum Kindergartenpersonal (Sonderkindergarten- und Kindergartenpädagogin sowie Kinderbetreuer) eine Psychologin, eine Sprachheilpädagogin und eine Physiotherapeutin in den Kindergarten.

Unser heuriges Jahresthema lautet: **„Bewegung und Gesundheit“**. Bereits im Kindergarten können die „Kleinen“ mit Themen wie „gesunde Entwicklung“ und „gesundheitsbewusstes Verhalten“ vertraut gemacht werden. Ob ausgewogene Ernährung, Spaß an Bewegung und vieles mehr. Spielerisch lernen die Kinder was ihrem Körper gut tut. Für eine

gesunde körperliche und auch geistige Entwicklung haben motorische Fähigkeiten eine zentrale Bedeutung. So wollen wir die motorischen Fähigkeiten unserer Kinder fördern und fordern. Ebenso ist es uns von großer Bedeutung, den Kindern näher zu bringen, wie wichtig eine ökologische, vollwertige, vitamin- und ballaststoffreiche Ernährung für unsere Gesundheit ist.

Mit diesem Thema befassen wir uns bereits bei den Vorbereitungen für das Erntedankfest. Wir lernen Obst und Gemüse kennen und benennen und verkochen diese zu verschiedenen gesunden Speisen. Unser Hauptaugenmerk liegt darin, anhand von Geschichten, Gesprächen und Liedern zu erklären, dass es nicht selbstverständlich ist, dass alle genug zu essen haben. Damit wir nicht nur theoretische Informationen weitergeben, planen wir verschiedene Ausgänge und Exkursionen zu Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhaus, Zahnarzt, Rettung usw. Durch das Miterleben und Hospitieren können die Kinder praktische Erfahrungen für ihren weiteren Lebensweg sammeln. Gleichzeitig versuchen wir damit, Kindern die Angst vor Arztbesuchen zu nehmen.

Da die motorische Entwicklung nicht von der ganzheitlichen Ent-

wicklung getrennt werden kann, werden auch andere wichtige Entwicklungsaspekte gefördert, wie:

- **die musikalische Entwicklung:**

Musik gekoppelt mit Bewegung bieten ein vielseitiges und beliebtes Angebot in der Förderung, Musik unterstützt eine vielseitige Bewegungsfreude

- **die emotionale Entwicklung:**

das Kind kann seine Gefühle äußern und die Phantasie wird angeregt, durch Sicherheit in der Bewegung wird auch das Selbstbewusstsein gestärkt

- **die Entwicklung des Sozialverhaltens:**

im Spiel wird der Kontakt mit den anderen selbstverständlich, Üben in Differenzierung und Akzeptanz, Offenheit für Neues

- **die geistige Entwicklung:**

durch Sinnes- und Bewegungserfahrungen werden Begriffe im Umgang mit der Umwelt gebildet, durch Wiederholung die Denk- und Merkfähigkeit gefördert

So freuen wir uns auf ein erlebnisreiches, bewegungsfreudiges und gesundes Kindergartenjahr 2015/2016.



Musikschule Krieglach

Schlusskonzerte



Ein Fixpunkt am Schulschluss waren auch heuer wieder die beiden Schlusskonzerte der Musikschule Krieglach. Beim Konzert der Solisten und Kleinensembles am 6. Juli im Auditorium der Musikschule durften wie immer sowohl die Jüngsten unter den Musikschülern als auch Wettbewerbsgewinner ihr Können dem Publikum präsentieren.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser hatte wieder sehr lobende Worte für die Musikschule. Besonders stolz ist die Musikschule heuer auf Klara Mißebner, die im vorigen Schuljahr einen Harmonika-Staatsmeistertitel mit ausgezeichnetem Erfolg erspielte. Beim Schlusskonzert der Großensembles am 8. Juli, das wieder im großen Saal des VAZ stattfinden durfte, konnten die zahlreich anwesenden Krieglacherinnen und Krieglacher nach der Begrüßung durch Dir. Mag. Ludwig Gruber und GR Ewald Rami im ausführlichen Bericht des Musikschuldirektors mehr über das vergangene Schuljahr und über die hervorragenden Leistungen von Krieglacher Musikschülern bei Wettbewerben wie „Prima la Musica“ oder dem Jungmusikerleistungsabzeichen erfahren.

Im musikalischen Teil wurde von zahlreichen Großensembles wieder ein breiter Quer-

schnitt durch alle Instrumente und Musikrichtungen geboten. Nach diesem gelungenen Abschluss des vorigen Schuljahres sind nun bereits wieder kleine und große Musikschüler mit großem Eifer bei der Sache. Auch das neueingerichtete Fach

„Kleinkinder-Musikkurs“ für 2- bis 4-jährige Kinder ist bereits im Gange und wird von Musiklehrer Martin Lueger betreut. Für Schnellentschlossene gibt es noch kurze Zeit die Möglichkeit, sich für dieses Schuljahr in der Musikschule anzumelden!





Volksschule Krieglach

Kinderpolizei

Im Rahmen des Verkehrsunterrichts fand am 16. Juni auf dem Sportplatz in Krieglach die Aktion „Kinderpolizei“ für die Kinder der dritten Klassen statt. Von Einsatzfahrzeugen über Spurensuche, Vorführung mit Hunden, Alkomat bis zur Landung eines Polizeihubschraubers wurde den Kindern ein abwechslungsreiches und interessantes Programm geboten.



Schulwegplan

Am 18. Juni fand für die Kinder die Überreichung des Schulwegplans statt.

Die Eltern wurden vom Kuratorium für Verkehrssicherheit mit einem Plan befragt, wo ge-

fährliche Stellen auf dem Weg zur Schule sind. Die gesammelten Pläne wurden ausgewertet und nach einer Begehung mit Polizei und Frau Bgm. Regina Schrittwieser wurde ein Folder

mit dem Plan für einen sicheren Schulweg angefertigt.

Danke an die Gemeinde, die diese Aktion finanziell unterstützt hat, an das KfV und an die AUVA.





Sommerfest



Das Sommerfest des Elternvereins fand in diesem Schuljahr am Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach statt. Herr Mag. Otto Fritz stellte den Platz zur Verfügung und ermöglichte den Kindern Spritzübungen

und Rundfahrten mit einem Feuerwehrauto. Der Elternverein organisierte eine Hüpfburg, Kinderschminken und die musikalische Umrahmung durch Ensembles der Musikschule. Zudem wurde gegrillt, es gab Eis für die Kinder und ein tolles Kuchenbuffet. Danke an Frau Bajzek als Obfrau des Eltern-

vereins und ihrem Team, an Herrn Mag. Fritz von der Feuerwehr, an Mag. Gruber als Leiter der Musikschule, an die Musiker und an Frau Bgm. Regina Schrittwieser für diese gelungene Veranstaltung.



Schulbeginn

Mit Spannung wurde der erste Schultag von 57 Schulanfängern erwartet. Viele Kinder brachten eine Schultüte mit und freuten sich auf einen schönen Schulbeginn.



Neue Mittelschule Peter Rosegger Krieglach



Schuljahr 2015/16

Im Schuljahr 2015/16 haben **13 Knaben** und **11 Mädchen** die Neue Mittelschule für ihren weiteren Bildungsweg nach der Volksschule ausgewählt. Neugierig und ein bisschen nervös haben sie die ersten Schultage in der neuen Umgebung absolviert und vor allem in den Pausen Freundschaften mit den älteren Schülern geschlossen. Ihnen und ihren Eltern gilt unser besonderer Willkommensgruß.

Derzeit besuchen **118 Schüler** in sieben Klassen unsere Schule und dem Lehrerkollegium gehören mit dem Schulleiter **17 Pädagogen** an. Zwei weitere Kolleginnen kommen aus

der Kooperationsschule HLW Krieglach und unterrichten im Teamteaching den Unterrichtsgegenstand Deutsch. Eine Beratungslehrerin und eine Religionslehrerin für evangelische Religion ergänzen das Team der NMS Krieglach.

Während der unterrichtsfreien Zeit wurde im und rund um das

Schulgebäude fleißig gebaut und renoviert. Die Laufbahn am Sportplatz wurde generalisiert, im Werkraum wurden notwendige Reparaturarbeiten sachgemäß erledigt, Wände erhielten einen neuen Anstrich und Blechwaschbecken, die teilweise schon undicht waren, wurden ausgetauscht. Im Namen der Schulgemeinschaft bedanke ich mich herzlich bei **Frau Bgm. Regina Schrittwieser**, die stets bemüht ist alle Wünsche und Anliegen zukunftsorientiert umzusetzen.

Wir wünschen allen Schulpartnern ein erfolgreiches Schuljahr 2015/16.





Experimentierwerkstatt Wasser

Die 1a-Klasse hatte die Möglichkeit, an einer Experimentierwerkstatt zum Thema Wasser teilzunehmen. Dieser Wasserland-Aktionstag wurde von Vortragenden des Umwelt-Bildungs-Zentrums Steiermark durchgeführt. Die Schüler erarbeiteten die Eigenschaften des Wassers, Auftrieb und Verdrängung sowie Schwimmen und Sin-

ken mit interessanten Versuchen in verschiedenen Stationen. Am Abschluss jeder Einheit wurde das Erlebte und Erfahrene gemeinsam besprochen. Schließlich wurden die Ergebnisse der Experimente analysiert und so das aktive Forschen von den Schülern eingefordert. Die Buben und Mädchen zeigten sich sehr interessiert und durch das



anschauliche praktische Arbeiten bleibt das Wissen auch sicher länger erhalten.

Zu Gast beim Training der Formel 1 in Spielberg

Der Große Preis von Österreich fand am 21. Juni am Red Bull-Ring in Spielberg statt. Neben diesem Hauptevent gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm. So durften 1.000 ausgewählte Schüler ab 10 Jahren dem Formel 1 - Training und dem GP 2 - Qualifying kostenlos beiwohnen. Die NMS Krieglach war hautnah dabei, als Rosberg mit Mercedes im 1. Training das Geschehen beherrschte und Vettel im 2. Training auf Ferrari zurückschlagen konnte. Die Mädchen und Burschen wurden



auch gut gepflegt und konnten in den Pausen ein bisschen Formel 1 - Feeling erleben. Alte Boliden wurden besichtigt, ein Rennsimulator ausprobiert und kleine Souvenirs ergattert.

Fazit: Nicht nur den Rennfahrern und ihren Teams gefällt es in Spielberg ganz besonders gut, auch die steirische Schuljugend konnte mit dieser Veranstaltung begeistert werden.

Schulabschlussfeier 2014/15 in der NMS Krieglach

„Fesch - Stylish - Steirisch“. Die Schüler der 4. Klassen verabschiedeten sich mit diesem Motto zünftig in Dirndl und Lederhosen im kreativ zum Thema passend dekorierten Turnsaal. Vier Schuljahre erfolgreich ge-

schaft, hieß es nun Abschied nehmen und man ließ die Zeit noch einmal Revue passieren. Natürlich gab es auch einen Jahresrückblick für alle anderen Schüler mit Ehrungen besonderer Leistungen. Den Eltern und

Ehrgästen wurde damit ein Einblick in die vielfältige Arbeit, die an der NMS Krieglach geleistet wird, gewährt.

Ein abwechslungsreiches Showprogramm ließ die Feier zu einem schönen Erlebnis werden.



HLW Krieglach



Die bewegte Schule für bewusstes Leben...

Die HLW Krieglach startet mit einigen Neuerungen und unter einer neuen provisorischen Leitung in das Schuljahr 2015/16.

Immer wieder werden in der HLW Krieglach besondere Projekte in Angriff genommen und umgesetzt. So ist z.B. bereits im letzten Jahr die Neue Oberstufe eingeführt worden, die auf eine semesterweise Beurteilung aufbaut und auf individuelle Förderung setzt. Zu diesem Zweck wurden bereits einige Lehrkräfte als individuelle Lernbegleiter ausgebildet.

Die HLW ist auch eine von sechs Pilotschulen, die an dem Projekt „Gesunde BMHS“ teilnimmt. Als Schwerpunkt soll der Schulpark umgestaltet und in Zukunft stärker für den Unterricht genutzt werden.

Demnächst wird auch die neue Großküche betriebsbereit sein, welche nach modernsten Standards ausgestattet ist und sämtliche HACCP-Hygienevorschriften umsetzt.

Im Zuge der Umbauarbeiten wurde auch der Speisesaal neu gestaltet und mit einem Beamer

ausgestattet. Damit kann dieser Raum auch für interne Veranstaltungen besser genutzt werden.

Weiters wurden die Umkleidekabinen renoviert und Duschmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler geschaffen. Eine besondere Neuerung ist auch die Lehrbar, welche als zusätzlicher Raum im Unterrichtsfach ‚Restaurantmanagement‘ Verwendung findet“, so **OStR Mag. Karl Pichler**, der mit der provisorischen Leitung der Schule betraut wurde.



neue Großküche



Lehrbar

Jugend/Vereine

Naturfreunde Krieglach – Radtour

Von 10. bis 13. September fand wieder der alljährliche Radurlaub der Naturfreunde Krieglach statt. 18 Naturfreunde-Mitglieder erkundeten den Seewinkel mit vier Radtouren. Insgesamt wurden 150 km geradelt und viele sonnige und unterhaltsame Stunden in geselliger Runde verbracht.

Alle Teilnehmer möchten sich recht herzlich bei der Gemeinde und bei unserer Frau Bgm. Regina Schrittwieser für die Unterstützung bedanken.





Polizei-Landesmeisterschaften Kleinfeldfußball am 17. Mai 2015

Dienstliche Großereignisse und eine Terminkollision mit den Landesmeisterschaften Tennis führten dazu, dass bei den Landesmeisterschaften im Kleinfeldfußball in Krieglach nur sieben Mannschaften teilnahmen.

Eine perfekte Infrastruktur auf der Sportanlage in Krieglach sowie eine perfekte Organisation durch Erich Wagner, Mario Spreitzhofer und aller weiteren Helfer bescherten uns trotzdem ein großartiges Fußballturnier.

Gruppe A:	Bruck/Mürzzuschlag
	BZS Stmk.
	Hartberg

Gruppe B:	PSV Graz
	Leoben
	VfB Torpedo KA
	Murau

Aus der Gruppe A qualifizierten sich Bruck/Mürzzuschlag und das BZS Stmk. für die Kreuzspiele, aus der Gruppe B die Mannschaften Leoben und Murau. Im Finale standen sich schließlich das BZS Stmk. und die Mannschaft aus Bruck/Mürzzuschlag gegenüber. Mit einem 3:0 Sieg holte sich die Mannschaft des BZS Stmk. überlegen den Landesmeister im Kleinfeldfußball vor der „Heimmannschaft“ des Bezirkes Bruck/Mürzzuschlag.

Die weiteren Platzierungen:

3. Leoben
4. Murau
5. PSV Graz
6. Hartberg
7. VfB Torpedo KA

Zum besten Tormann des Turnieres wurde Rene Hackenauer von der Mannschaft Leoben gewählt, der Torschützenkönig ging mit acht Treffern an Martin Eisl von Bruck/Mürzzuschlag, gefolgt von Johannes Maurer mit sieben Treffern vom BZS Stmk. Im Anschluss der Siegerehrung erfolgte noch eine Verlosung von tollen Preisen.



das Polizei-Fußballteam Bruck-Mürzzuschlag



Frau Bgm. Regina Schrittwieser gratuliert dem Landesmeister BZS Stmk.

FC Eder – Kleinfeld-Fußballturnier

Traditionell findet das FC Eder Kleinfeld-Fußballturnier im Sommer auf der Krieglacher Sportanlage statt. Zu Anfangszeiten wurde noch auf dem alten Trainingsplatz gespielt und die Bälle mussten des Öfteren aus der Mürz gefischt werden. Mittlerweile können wir unser Turnier auf der modernen Sportanlage durchführen, die bei allen Teilnehmern großen Anklang findet. Diesmal waren 16 Hobbymannschaften aus ganz Österreich angereist, um aus ihrer Mitte das

beste Team zu ermitteln. Nach einem spannenden Turnier standen sich im letzten Spiel des Tages im Finale die Mannschaften Old Boys aus Wien und dem Lokalmatador FC Waldheimat GH Oswaldbauer gegenüber. Im spannenden Finale setzten sich die Old Boys nach einem 0:0 nach regulärer Spielzeit schließlich knapp aber verdient im Siebenmeterschießen durch und holten den Wanderpokal bis zum nächstjährigen Turnier in die Bundeshauptstadt. Der



FC Eder Krieglach bedankt sich bei den teilnehmenden Mannschaften, den Schiedsrichtern, allen Sponsoren, sowie beim TUS Krieglach und der Marktgemeinde Krieglach für die gute Zusammenarbeit.



Tennisklub TC TUS KRIEGLACH

Supersaison für die Krieglacher Tennisspieler

1. Herrenmannschaft:

Klassensieger und damit Aufstieg in die 2. Spielklasse

Herren-Senioren 60+:

Klassensieger und damit Aufstieg in die Landesliga

Mädchen U15 :

Gruppensiegerinnen und damit Aufstieg ins Obere Playoff, mit 2. Platz beendet

Burschen U13:

Gruppensieger und damit Aufstieg ins Obere Playoff (Spiele noch nicht beendet)

Kids U8:

Kids-Landesmeisterschaften in Judenburg – hervorragende Platzierungen durch Elias Knapp und Lucas Hofbauer (Plätze 2 und 3)

Ein Riesenerfolg waren heuer auch die Tenniskurse in den Sommerferien für die ganz „Kleinen“. Über 50 Kinder nahmen daran teil und es waren einige Supertalente darunter - somit hat der Klub keine Nachwuchssorgen. Im Oktober beginnt das Tennistraining in der Mürzer Tennishalle und wer Interesse hat kann sich noch anmelden, Tel.: Kurt Wutzl 0664 / 7672702



Tenniskurse in den Sommerferien



Angelina Smets u. Anna Rothwangl



Martin Gletthofer, Nils Rinnerhofer, Lucas Hofbauer

Skiteam TUS Krieglach



Austria Racing Camp

In der ersten Ferienwoche ging es nicht zum Baden sondern auf den Hintertuxer Gletscher. Bei besten

Trainingsbedingungen nahmen drei Rennläufer (Anna und Bernhard Neumann und Valentina

Koller) vom Skiteam Krieglach an einer Trainingswoche im Austria Racing Camp bei Hugo Nindl teil.





Information für ALLE Eltern und Kinder!

Alle Kinder und Eltern, die Interesse am Skisport haben, sind herzlich willkommen.

Ausdauer, Selbstdisziplin, Fairness und Teamgeist – diese wichtigen Werte und Sozialkompetenzen werden nur noch vereinzelt vermittelt. Der Sport trägt dazu bei, diese wichtigen Komponenten weiterzugeben und am besten funktioniert es in einem Verein, wie zum Bei-

spiel bei uns im Skiteam TUS Krieglach.

An die zwanzig Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren werden zurzeit von Trainern des Skiteams mit großem freiwilligen Engagement betreut. Wir wünschen uns, dass sich in Zukunft noch mehr Kinder sportlich und sinnvoll beschäftigen.

Ab Mitte September starteten wir im Turnsaal wieder mit der

Wintervorbereitung. In freundschaftlich, kameradschaftlicher Atmosphäre wird geturnt und trainiert und auch der Spaß kommt nicht zu kurz.

Bei Interesse und Fragen steht Ihnen Obmann Heinz Koller unter 0664/4900114 zur Verfügung.

Weitere Informationen über unsere Aktivitäten sehen Sie auf unserer Homepage.

www.skiteam-krieglach.at



Trainingszeiten

Wenn Sie Ihr Kind auch während der kalten, trüben Herbstzeit sinnvoll beschäftigen möchten, sind Sie bei uns richtig. Spiel und Spaß in der Halle und auf der Piste, neue Bewegungen erlernen und speziell das Skifahren verbessern, sind unsere Ziele, die wir gemeinsam mit den Kindern verfolgen.

Hallentrainingszeiten:

Volksschulturnhalle Krieglach:
ab Jahrgang 2008

Montag:

- 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag:

- 16.00 – 19.00 Uhr

Schneetraining:

Von Dezember bis März findet unser Schneetraining statt.

Für Fragen steht Obmann Heinz Koller unter der Telefonnummer

0664/490 01 14 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf dein Kommen!

Euer Skiteam TUS Krieglach
(www.skiteam-krieglach.at)





Reit- und Fahrverein Rainhof



Landesmeisterschaft 2015 -
v.li.n.re.: Nadine Grießer, Lisa
Schrittwieser, Sigrid Krammer
Bettina Bachernegg



Landesmeisterschaft 2015 -
v.li.n.re.: Nina Haber, Corinna
Anninger, Jürgen Kainer, Manuela
Schögg!



Landesmeisterschaft 2015
v.li.n.re.: Anna Rosenmaier, Karin
Schalk, Sophie Schalk, Katharina
Zenz, Julia Haider, Nicole Neumann

Ein besonderer Höhepunkt der diesjährigen Saison war die Landesmeisterschaft der Haflinger und Noriker am Rainhof. 18 Reiterinnen und Reiter aus unserem Verein nahmen die Möglichkeit war, am eigenen Hof zu reiten. Ein enormer Druck lag auf unseren Reitern, da viele ihre Titel als amtierende Landesmeister verteidigen mussten – und das nicht zum ersten Mal. Und erneut schafften wir es, Landesmeister in allen gestarteten Klassen zu werden. Der Landesmeister Mannschaft Dressur ging zum unglaublich achten Mal in Folge an das Team Rainhof 1, Lisa Maria Lenz verteidigte erfolgreich ihren Titel in der Dressur Jugend. Bettina Bachernegg wurde Landesmeister Junioren. Sandra Czelec konnte ebenfalls ihren Titel Landesmeister Allgemeine Klasse beibehalten.

Die 10-jährige Sophie Schalk erreichte den fantastischen Titel des Vizelandesmeisters Dressur

Jugend! Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Krieglach, Frau Bgm. Regina Schrittwieser, die uns bei dieser Veranstaltung mehr als hilfreich in allen Belangen unterstützt hat. DANKE!

DIE EINZELNEN TITEL:

Landesmeister Mannschaft Dressur zum achten Mal in Folge:

Thomas Schalk
Sandra Czelec
Lisa Maria Lenz
Tina Kainer

Landesmeister allgemeine Klasse:

Sandra Czelec

Landesmeister Junioren:

Bettina Bachernegg

Landesmeister Jugend:

Lisa Maria Lenz

Vizelandesmeister Jugend:

Sophie Schalk

Das ganze Jahr über fanden immer wieder verschiedene Kurse am Rainhof statt. Vom Hafimini-Club für Kinder ab fünf Jahren bis zu mehrtägigen Reitcamps wurde für alle Größen- und Altersklassen das richtige Programm geboten.

Die Familie Schalk hat die Kinder der Volksschule und des Pfarrkindergartens Krieglach zum Reiten und zu einer Jause eingeladen.

Für den Nachwuchs wurde am Rainhof ebenfalls einiges angeboten. Ein enormes Starterfeld mit 33 Reitern vom Großen Hufeisen bis zur Lizenzprüfung trat Ende Juli zur Prüfung an. Und besonders stolz sind wir, dass alle mit Bravour bestanden haben.

Die Vereinsmitglieder konnten sich dann beim Vereinsturnier 2015, das am letzten Ferienvochenende stattfand, unter-



Vereinsmeisterschaften 2015



Reiterprüfungen Juli 2015



Sandra Czelec, Lisa-Maria Lenz

einander messen. Bei strahlendem Sonnenschein und vielen Besuchern wurden die Vereinsmeister aus mehr als 30 Startern gekürt.

Reiterinnen und Reiter aus unserem Verein durften zu diesem Megaevent nach Italien reisen. Und besser konnte es auch hier nicht laufen.

Unsere amtierenden Vereinsmeister:

Bambini Master:

Tim Schalk & Lea Rosenmaier

Großer Vereinsmeister:

Sophie Schalk

Kleiner Vereinsmeister:

Benjamin Thenhalter

Senior Master:

Pamela Petelinc

Und schlussendlich fand von 18. bis 20. September das Europachampionat der Haflinger in Mailand/Italien statt. Sechs

Thomas Schalk wurde Europachampion Jungpferde 2015.

Mit einem hervorragenden Ritt von mehr als 80 % siegte er mit seinem Junghengst „Rainhofs Bosse“ beim Europachampionat in Mailand/Italien.

Sandra Czelec konnte mit ihrem Bonifaz die Bronzemedaille in der Schweren Klasse mit nach Hause nehmen.

Rundum war das Jahr 2015 wieder ein sehr gutes Jahr für den Reit- und Fahrverein Rainhof und der Haflingerzucht Schalk!



Bettina Bachernegg



Thomas Schalk - Europachampion



Vereinsmeisterschaften 2015



Europachampionat 2015 Mailand – Thomas Schalk, Nadine Grießer, Lisa-Maria Lenz, Lisa Schrittwieser



Alexander Karlon

Sportschießen – Kleinkalibergewehr



Siegerehrung LM 50m 40 Schuss Stehend



Siegerehrung LM 50m 60 Schuss Liegend

Im Sommer 2015 hatte der Krieglacher Sportschütze Alexander Karlon ein umfangreiches Wettkampfprogramm zu absolvieren und konnte er sich durch konstant gute Leistungen insgesamt **fünf Landesmeistertitel** sichern. Im Dreistellungswettbewerb schaffte Alexander Karlon mit **532 ganzen Ringen einen neuen Landesrekord** in der allgemeinen Jugendklasse. Bei der 100-Meter-Landesmeisterschaft in Deutschlandsberg holte er sich den Titel bei den Junioren und konnte mit der

allgemeinen Herrenmannschaft den ausgezeichneten zweiten Platz belegen.

Bei seiner erstmaligen Teilnahme bei einem **österreichischen Ranglistenwettkampf** im August in den 50-Meter-Bewerben „Liegend und Dreistellungsmatch“ der Junioren in Innsbruck konnte er auch hier seine Erfolgsserie fortsetzen. Gleichzeitig wurde dieser Wettkampf auch für den am selben Tag stattfindenden Länderkampf Steiermark – Kärnten gewertet, wobei er beide Bewerbe wieder

mit neuerlichem Landesrekord für sich entschied.

Von 14. – 15. August wurde das **RWS – Österreichische Jugend-Cupfinale** in Innsbruck ausgetragen wo Alexander Karlon ausgezeichnete Zweiter wurde.



RWS-Österreichische Jugend-Cupfinale



Siegerehrung 100m 40 Schuss Stehend



ÖM - Alex beim Bewerb Liegend

Zum Saisonende, den **50m /100m ÖSTM und ÖM** vom 20. bis 23. August am Innsbrucker Hauptschießstand Arzl erreichte Alexander zweimal die **Top acht**. Den letzten Wettkampftag beendete Alexander mit der Königsdisziplin, dem 50m Dreistellungsmatch 3x40 auf dem **9. Rang**.

Wir gratulieren sehr herzlich zu den erbrachten Leistungen und wünschen Alexander und dem Team alles Gute!



Mountainbike-Orientierung & Orientierungslauf

Österr. Meistertitel und 2. Platz in der Austria Cup-Gesamtwertung für Sonja Pöttler

Eine harte, lange und erfolgreiche Saison ist nun zu Ende. Bei insgesamt zehn Mountainbike-Austria-Cup Läufen, die an fünf Wochenenden ausgetragen wurden, konnten unsere Orientierer große Erfolge feiern.

Die Rennen fanden heuer in Blumau-Neurißhof, im und um das Kasernengelände Großmittel, in Heiligengrab bei Bleiburg, in Nagyvazsony in der Nähe des Plattensees, in Bratislava-Raca und in Bad Vöslau statt.

Obwohl der Start in die Saison für Frau Sonja Pöttler aufgrund mehrerer technischer Probleme nicht so gut war, wurden danach tolle Ergebnisse erzielt. Sonja Pöttler konnte den 3. Platz bei der österr. Meisterschaft im Sprint in Blumau-Neurißhof sowie den österreichischen Meistertitel in der Mitteldistanz in Bad Vöslau erreichen.

Die Rennen waren für jeden Teilnehmer aufgrund der örtlichen Gegebenheiten eine große Herausforderung.

Gottfried Lang bestreitet neben einigen MTB-O Läufen, wo er

bei der österreichischen Meisterschaft in der Langdistanz den 3. Platz erreichen konnte, auch Ski-OL und Fuß-OL Wettkämpfe.

Er fuhr heuer unter anderem zum 5-Tage-Lauf nach Schweden, wo ca. 25.000 Läufer in den verschiedenen Altersklassen starteten. Anschließend startete er bei der Senioren-Weltmeisterschaft und konnte sich im guten Mittelfeld platzieren.

Auf der Turracher Höhe fand heuer ein Ski-OL Weltcuplauf statt, wo Gottfried Lang für die Streckenlegung verantwortlich zeichnete. An zwei Veranstaltungstagen nahmen über 400 begeisterte Ski-OLer teil.

Orientierungsläufe erfreuen sich immer größer werdender Beliebtheit und werden teilweise auch im TV – ORF Sport+ übertragen.

Wir gratulieren unseren beiden Aushängeschildern in dieser Sportart recht herzlich zu ihren großartigen Erfolgen und hoffen, dass sie auch in den nächsten Jahren wieder so schöne Ergeb-

nisse erzielen können. Großer Dank gilt auch den Sponsoren, den Firmen EKRO Kronsteiner GmbH und voestalpine Rotec GmbH.

ERFOLGE 2015

Sonja Pöttler

- Österr. Meistertitel Mitteldistanz MTB-O in Bad Vöslau
- 3. Platz österr. Sprintmeisterschaft MTB-O in Blumau-Neurißhof
- 2. Platz Austria Cup-Gesamtwertung MTB-O

Gottfried Lang

- 3. Platz österr. Langdistanzmeisterschaft MTB-O in Bleiburg
- 2. Platz Austria Cup MTB-O in Bleiburg
- 2. Platz im Fuß-OL in Laterns
- 2. Platz im Fuß-OL in Bad Waltersdorf



Sonja Pöttler - Bildmitte, 4. v.li.



Gottfried Lang - 3. v.li.



Max-Mell Ice Pirates

Kugelrunde Fußballer beim „Bubble-Soccer“



Fußball der etwas anderen Art. Anfang September kam es durch das Krieglacher Eishockey-Team „Max-Mell Ice Pirates“ zur Premiere des Bubble-Soccers – Kicken in einer Kunststoffkugel – im Müritzal.

Zehn aufgestellte Teams spielten beim 1. Müritzaler Bubble-Soccer Turnier um den Siegerpokal

und kugelten vor Anstrengung und Lachen durch die Krieglacher Sporthalle.

Jeder Spieler, jede Spielerin innerhalb eines Teams befand sich in einer mit Luft gefüllten Kunststoffkugel, wodurch es abgesehen von der Erschöpfung und zahlreichen Bodychecks

zu keinen größeren Verletzungen kam und vielmehr zum Vergnügen der Zuschauer beitrug. Mit großem körperlichen Einsatz und purer Begeisterung, den Ball ins Tor des anderen Teams zu jagen, wurde bis zum Schluss gekämpft.

Nach zahlreichen Play-Offs standen die beiden Teams Landjugend Langenwang und HC Hakler im Finale. Schließlich erkämpften sich die HC Hakler mit Markus Taferner, Thomas Doppelreiter und Andreas Pubanioovski den 4:1 Sieg und sorgten somit für ein „Grande Finale“. Am Ende waren alle Sieger, da jedes der Teams mit Spaß, Freude und Ehrgeiz dabei war.

Kampfgeist, Team-Play und der verbindende Sportgedanke wurden groß geschrieben und so war das erste Bubble-Soccer Turnier in Krieglach ein voller Erfolg.



Die Siegermannschaft HC Hakler mit Organisator Florian Gletthofer und Sportreferent GR Ewald Rami

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern zu den großartigen Leistungen!



Überprüfungsbefunde - Krieglacher Trinkwasser

Probenbezeichnung: P1 Hochbehälter Wassertal

Chemisch – physikalische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHK*	Methode
ph-Wert	bei 20°C	7,34	5	6,50-9,50	-	DIN 10523
Elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	509	5	2500	-	EN 27888
Ammonium	mg/l	< 0,02	15	0,50	-	DIN 38406-5
Nitrit	mg/l	< 0,01	10	-	0,10	EN 26777
Nitrat	mg/l	5,0	10	25,0	50,0	EN ISO 10304-1
Chlorid	mg/l	1,6	10	200,0	-	EN ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	14,5	10	250,0	-	EN ISO 10304-1
TOC	mg/l	0,5	-	-	-	DIN EN ISO-1484

Bakteriologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHR*	Methode
Koloniebildende Einheiten b. 22°C	KBE/ml	1	50	100	-	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten b. 37°C	KBE/ml	0	50	20	-	ISO 6222
Escherichia coli (KBE)	100 ml	0	-	-	0	ISO 9308-1
Coliforme Bakterien (KBE)	100 ml	0	-	0	-	ISO 9308-1
Enterokokken (KBE)	100 ml	0	-	-	0	ISO 7899-2

Probenbezeichnung: P4 Hochbehälter Krieglach

Chemisch – physikalische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHK*	Methode
Färbung (436nm)	/m	< 0,1	10	0,5	-	DIN EN ISO 7887
ph-Wert	bei 20°C	7,78	5	6,50-9,50	-	DIN 10523
Elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	509	5	2500	-	EN 27888
Gesamthärte	°dH	16,5	5	-	-	DIN 38406-3.3
Karbonathärte	°dH	8,2	5	-	-	EN ISO 9963-1
Eisen	mg/l	< 0,02	10	0,20	-	DIN 38406-1
Mangan	mg/l	< 0,005	15	0,050	-	DIN 38406-33
Ammonium	mg/l	< 0,02	15	0,50	-	DIN 38406-5
Nitrit	mg/l	< 0,01	10	-	0,10	EN 26777
Nitrat	mg/l	3,5	10	25,0	50,0	EN ISO 10304-1
Chlorid	mg/l	1,4	10	200,0	-	EN ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	149,2	10	250,0	-	EN ISO 10304-1
TOC	mg/l	0,5	-	-	-	DIN EN ISO-1484

Bakteriologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHR*	Methode
Koloniebildende Einheiten b. 22°C	KBE/ml	0	50	100	-	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten b. 37°C	KBE/ml	0	50	20	-	ISO 6222
Escherichia coli (KBE)	100 ml	0	-	-	0	ISO 9308-1
Coliforme Bakterien (KBE)	100 ml	0	-	0	-	ISO 9308-1
Enterokokken (KBE)	100 ml	0	-	-	0	ISO 7899-2

*RZ = Richtzahl (Indikatorparameterwert), ZHK = zulässige Höchstkonzentration (Parameterwert), n.u. = nicht untersucht

Die chemischen und bakteriologischen Analysenwerte der Wasserversorgungsanlage und ihrer Umgebung gaben keinen Grund zu einer Beanstandung.



Das Storchenjahr 2015 in Krieglach

Der Storchhorst in Krieglach auf dem Haus der Familie Buchhas besteht nun schon seit dem Jahr 2007.

Das heurige Storchenjahr verlief in Krieglach ohne Probleme: Die Altstörche kehrten relativ spät am 8. April und am 22. April zurück zu ihrem Horst. Es wurden drei Jungstörche groß gezogen, insgesamt schon 15. Diese Jungstörche wurden von mir mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Krieglach am 4. Juli im Horst beringt. Dazu schickte Kommandant Mag. Otto Fritz die Kameraden Patrick Gruber und Andreas Mann mit einem Krankenwagen. Ohne Feuerwehr ist ein Storcheneinsatz nicht möglich. Ein großes Danke an die storchenfrendliche FF Krieglach! Man kann grundsätzlich nur

Jungstörche bis zu einem Alter von sechs Wochen im Nest beringen, weil sich diese noch tot stellen, wenn sich der Beringer nähert. Bei Altstörchen ist eine Beringung nur möglich, wenn sie verletzt oder in Pflege sind. Mit diesem Ring am Bein oberhalb der Ferse ist der Storch für sein ganzes Leben identifizierbar. Wir dürfen für die Störche mangels eigener österreichischer Vogelwarte nur Ringe der deutschen Vogelwarte Radolfzell/Bodensee benützen. Allerdings benötigt der Beringer für seine Tätigkeit eine Genehmigung der Landesregierung im Rahmen des steirischen Storchprojektes. Jetzt sind die Jungstörche gemeinsam mit ihren Eltern seit 28. August unterwegs nach Südafrika, wo die Jungstörche auch



den nächsten Sommer verbringen werden. Wir dürfen gespannt sein, wann die erste Sichtung der Krieglacher Jungstörche von 2015 gemeldet wird und wo sie sich einmal niederlassen werden. Ohne Beringung wäre keine Identifizierung möglich.

Josefine Mühlbacher

Mitarbeiterin des Projektes Weißstorch
in der Steiermark von Land Stmk.,
BirdLife u. Mag. M. Tiefenbach

Veranstaltungen/Kultur



Feierabende 2015 im Veranstaltungszentrum

Die beliebten Feierabende, veranstaltet und organisiert über Initiative von GR Franz Dietler, gehen bereits in das 22. Jahr und haben nichts an ihrem Reiz verloren. Im Foyer und am Vorplatz des Veranstaltungszentrums treffen sich

die Feierabendbesucher **jeden letzten Freitag im Monat von Mai bis August** um miteinander die Köstlichkeiten der heimischen Bauern zu genießen, angenehme Musik zu hören und natürlich um miteinander zu plaudern.



Krieglach ist Kunst

Die Kunstmesse ist am 24. und 25. Oktober bei freiem Eintritt geöffnet. Über 40 Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch! Das Angebot reicht von Bildern in Acryl und Öl, Keramik, Schnitz- und Holzkunst, Schmuck, Exponate aus Stahl und Holz, über Fotokunst, Patchwork, Literatur, Tiffany, Seifen, ... Illustration und Karikatur, Maskenschnitzer, Kunstspengler und vieles mehr. Dazu erwartet Sie eine Sonderausstellung des österreichischen Künstlers Heinz Felbermair, KUNST AKADEMIE Steiermark, Allerheiligen. Er ist seit Jahren fester Bestandteil der internationalen Mal- und Akademieszene in Europa. Für süße Kunst während der Messe sorgt in bewährter Weise die Konditorei Rainer Florian aus Krieglach. Am 24. Oktober um 19 Uhr findet wieder im Rahmen der Kunstmesse Krieglach die jährliche Abendgala statt, diesmal mit dem bekannten Mu-

siker Fritz Plott. „Ich wollte wie Orpheus singen ...“ lautet sein aktuelles Soloprogramm. Mit bekannten Hits aus verschiedenen Genres, welche er neu interpretiert, sowie mit Liedern aus eigener Feder nimmt der Sänger und Liedermacher sein Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise. Ein einfaches, ehrliches und vor allem fesselndes Programm mit Gitarre und beeindruckender Stimme. Im vergangenen Herbst begleitete er bereits sehr gelungen die Buchpräsentation „Der Alpler Peterl“. Für Ihr leibliches Wohl sorgt Familie Schafferhofer, Gasthof Jägerwirt aus Kindberg. Ein genußvoller Abend für alle Sinne im stilvollen Rahmen des Veranstaltungszentrums Krieglach erwartet Sie: Kunst – Konzert –



Kulinarik. Die Vorverkaufskarten für diesen besonderen Abend liegen am Marktgemeindeamt Krieglach auf und sind bis 22. Oktober erhältlich (200 Stück limitiert, solange der Vorrat reicht ...)

Roseggerbund [Waldheimat] Krieglach *Ein Fest für Peter Rosegger*

Am 31. Juli fanden sich auf Einladung der Marktgemeinde Krieglach, des Roseggerbundes, der Pfarre sowie des Vereines „Freunde der Waldschule“ an die 100 Besucher bei der Heldenkapelle am Alpl ein, um eine heilige Messe zum 172. Geburts-

tag des Dichters der Waldheimat zu feiern. Pfarrer David Schwingenschuh hob in seinen Worten das zeitlos Gültige, Erbauende und das humanitäre Engagement Roseggers hervor. Im Anschluss fand bei der Waldschule unter dem Titel „Wollte heim in meine Berge“ eine sehr berührende und launige Lesung mit Franz Gollner (Darsteller der Roseggerfestspiele 2013) statt. Viel Applaus erhielt auch der 8-jährige Roman Rossegger vulgo Schmiedhofer, der als „Peterl“ über seine Kinderzeit am Kluppeneggerhof nach Worten des Dichters erzählte. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom

Duo „Geschwister Hasenberger“. In der abendlichen Sonne genossen die Besucher noch ein geselliges Beisammensein bei Brot und Wein, zu dem die „Freunde der Waldschule“ und die Marktgemeinde eingeladen hatten.



Foto: J. Polansky



Musikerfest in Krieglach mit Marschwertung & Bezirksmusikertreffen



Aufmarsch aller Musikkapellen zum Festakt im Sportzentrum

Am Samstag, dem 11. Juli fand das Musikerfest in Krieglach mit Marschwertung & Bezirksmusikertreffen statt.

Auf dem Areal des Sportzentrums Krieglach stellten vier Musikkapellen ihr Können und ihre Leistungen bei der Marschwertung unter Beweis: Trachtenmusikverein Spital am Semmering, der Musikverein Edelweiß Mürzsteg, die Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf und der Musikverein Langenwang.

Die rund 400 Zuschauer bekamen von 14 Musikkapellen einen wunderschönen Festakt auf der Grünfläche zu sehen. Der Dank dafür gilt Bezirksobmann Christoph Bammer und Bezirksstabführer Günter Zechner. Beim eindrucksvoll gestalteten Festakt konnte eine Vielzahl von Ehrengästen, unter ihnen auch Herr Landtagsabgeordneter Bgm. Stefan Hofer, Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Ehrenmitglied Altbürgermeister Ja-

kob Schrittwieser, die Ehrenobmänner Franz Ressler und Hofrat Dr. Gerhard Ofner sowie in Vertretung des Landesobmannes, Landesjugendreferent-Stv. Dir. MMag. Thomas Brunner begrüßt werden. Alle Politiker und Funktionäre des Steirischen Blasmusikverbandes wiesen auf die Wichtigkeit der Musikkapellen in den Gemeinden hin und freuten sich über die Vielzahl der zum Festakt angetretenen Musikerinnen und Musiker.

Beim Aufmarsch der Musikkapellen vom Sportzentrum in Richtung Veranstaltungszentrum Krieglach konnten die Zuschauer den Zauber der Blasmusik hautnah miterleben.

Wir danken allen Musikerinnen und Musikern folgender Musikkapellen:

- Eisenbahner-Musikverein Mürzzuschlag
- Musikkapelle voest Alpine Rosseggerheimat Krieglach

- Musikverein Allerheiligen/Mürzhofen
- Musikverein Harmonie Wartberg
- Musikverein Kittsee (Bgld.)
- Musikverein Langenwang
- Musikverein Edelweiß Mürzsteg
- Musikverein Stanz im Mürztal
- Musikverein Spital am Semmering
- Musikverein Trachtenkapelle Neuberg
- MTK Mitterdorf
- Trachtenmusikverein Kapellen
- Werkskapelle Böhler Mürzzuschlag-Hönigsberg
- Werkskapelle Veitsch

Über den Besuch und das Mitwirken beim Festakt und Aufmarsch der Gastkapelle aus dem Burgenland, dem Musikverein Kittsee (<http://www.mv-kittsee.at/>), haben wir uns sehr gefreut. Schön, dass ihr bei uns in Krieglach gewesen seid!

Nach dem Festakt wurden die langjährigen Bezirksfunktionäre Bezirksobmann Peter Buchs-



Ehrentribüne vor dem Gemeindeamt



Musikverein Kittsee (Burgenland)



Marschwertung - Urkundenüberreichung an TMV Spital am Semmering



Marschwertung - Urkundenüberreichung an MV Edelweiß Mürzsteg

baum, Bezirkskapellmeister Hubert Auer und Bezirkskassier Anton Froihofer mit Dankesworten für ihren großartigen Einsatz zu Ehrenmitgliedern des Blasmusikbezirksverbandes ernannt.

Die Musikerinnen und Musiker konnten beim anschließenden Musikerfest im Veranstaltungszentrum Krieglach zwei tolle Gastkonzerte vom Musikverein Harmonie Wartberg und vom Musikverein Langenwang hören. Herzlichen DANK an die beiden Musikvereine!

Den teilnehmenden Musikkapellen und den Ehrengästen wurde von Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Obmann Reinhard Moitzi ein Erinnerungsgeschenk in Form eines

Waldheimatkorbes überreicht und der Dank für die Teilnahme am Bezirksmusikertreffen 2015 ausgesprochen.

Der Tag der Musiker klang beim besonderen Konzert von „voixBRASS“ - (<http://voixbrass.jimdo.com/>) aus! Mit Andreas Trauner, Thomas Winalek, dem Krieglacher Thomas Märzendorfer, Harald Schuh, Johannes Schneider, Martin Alois Eckmann, Markus Pechmann. DANKE für diesen gebührenden Abschluss und eure musikalischen Höchstleistungen.

Die Musikkapelle Krieglach dankt allen Mitwirkenden, den Funktionären des Bezirksverbandes, voran Herrn Bezirksobmann DI Christoph Bammer, insbesondere aber der Marktgemeinde Krieglach,



Überreichung der Gastgeschenke durch Bgm. Regina Schrittwieser und Obmann Reinhard Moitzi

Frau Bgm. Regina Schrittwieser für die Zurverfügungstellung des Sportzentrums und des Veranstaltungszentrums, sodass diese Großveranstaltung in einer perfekten Ambiente stattfinden konnte.



Marschwertung - Urkundenüberreichung an MTK Mitterdorf i. M. - höchste Punkteanzahl



Marschwertung - Urkundenüberreichung an MV Langenwang



gute Stimmung im VAZ sowie im angrenzenden Freibereich





Vielharmonie Krieglach

Konzert zur Sonnenwende

Am Samstag, dem 20. Juni veranstaltete die Vielharmonie Krieglach das alljährliche Konzert zur Sonnenwende. Für die Musiker ist es immer wieder eine Freude, die Konzerte individuell zu gestalten und damit mit den Gästen einen schönen, stimmigen Abend zu erleben. Wir denken, dass die zahlreichen Besucher für einen weiteren gelungenen Konzertabend sprechen. Das Konzert zur Sonnenwende hat sich mittlerweile als unser Konzert der „MODERNE“ etabliert. Im Rahmen dieses Konzertes bieten wir jungen Musikschülerinnen und Musikschülern die Möglichkeit solistisch aufzutreten.

Nicole Schütz

Violine / Concerto für Violine und Orchester in a - moll von Antonio Vivaldi, 3. Satz

Selina Kleber

Violine / Concerto für Violine und Orchester in a - moll von Antonio Vivaldi, 1. und 2. Satz

Paula Karlsböck

Flöte / Concerto für Flauto dolce und Orchester in C - Dur von John Baston

Auch dieses Jahr konnten wir wie im Jahr zuvor die Band BOXTY zu ihren irischen Klängen begleiten. Besondere Freude bereitete es uns auch eine Kooperation mit der Musikschule Murau umzusetzen und dass die „Kleine Vielharmonie“ uns wieder mit ihrem Können unterstützte. Dadurch konnten wir unsere Streicherklänge verstärken und gewannen auch zwei Harfen- Spielerinnen dazu. Weiters hat die Vielharmonie-Familie Zuwachs

aus Graz, Langenwang und der Veitsch erhalten, was uns besonders freut, denn im Vordergrund steht für uns das gemeinsame Musizieren. Wir dürfen all jene, die unsere Freude an der Musik teilen und uns treu über Jahre hinweg begleiten, bereits jetzt zum Konzert zur Sonnenwende im Jahr 2016 einladen. Auch dieses Konzert werden wir wieder pfeffig und individuell für Sie gestaltet. Die nächste Veranstaltung der Vielharmonie Krieglach findet am Donnerstag, dem 19. November mit dem alljährlichen Steirerabend im Veranstaltungszentrum statt. Mit dabei sind wieder Bernd Pretenthaler, Krieglach vocal unter der Leitung von Gerald Krammer und die Steirische Soatenpress. Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden und freiwilligen Helfern.



„Kleine Vielharmonie“



gut besuchtes Konzert im Pfarrsaal

KULTURVORSCHAU

„ES GIBT SO WUNDERWEISSE NÄCHTE“

ADVENTGALA

mit Daniel Doujenis (Sprecher)
Sieglinde Feldhofer (Gesang), Oper Graz
Marius Burkert (Klavier), Oper Graz

Foto: J. Polansky

Sonntag, 13. Dezember 2015 | VAZ Krieglach | 16 Uhr



**Raiffeisenbank
Mittleres Müürztal** 

**RAIFFEISEN SPARTAGE
28.–30. OKTOBER 2015**

Als Auftakt der Raiffeisen Spartage laden wir Sie herzlich zur **LANGEN NACHT DES SPARENS** am Mittwoch, dem **28. Oktober** ein. In den Bankstellen Krieglach, Veitsch, Mitterdorf-Wartberg und Kindberg erwarten Sie von 17.00–20.00 Uhr zünftige kulinarische Leckerbissen bei musikalischer Umrahmung in uriger Atmosphäre. Wir freuen uns auf diesen besonderen Abend gemeinsam mit Ihnen.

**Raiffeisenbank
Mittleres Müürztal** 

**Auf die Plätze. Fertig. FONDS:
Jetzt vorsorgen mit Raiffeisenfonds.**

vorsorge.raiffeisen.at

**Jetzt aus vier Varianten wählen und
Autobahnvignette 2016 kassieren!***

Aktion gültig von 1. September bis 18. Dezember 2015.

Veranlagungen in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlust ausgesetzt. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß §21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung.

* Keine Barablöse möglich.



Österr. Kameradschaftsbund - OV Krieglach

Meisterschaften im Armbrust- und Luftdruckgewehrschießen 28. bis 30. August 2015

Ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender von Krieglach sind die Bezirksmeisterschaft im Armbrustschießen sowie die freie Meisterschaft im Armbrust- und Luftdruckgewehrschießen, welche am letzten Augustwochenende jeden Jahres stattfinden und vom ÖKB - OV Krieglach beim Schießstand Gölkbauer veranstaltet werden.

Auch im heurigen Jahr fanden sich bereits am ersten Tag viele begeisterte Schützen ein, um sich erneut dem Wettkampf zu stellen und durften wir auch Herrn Vbgm. Johann Fellnhofer und Herrn Vizepräsident Bezirksobmann Franz Schabereiter als Teilnehmer begrüßen.

Bei der Bezirksmeisterschaft, wo ausschließlich ÖKB-Mitglieder teilnehmen durften, wurden vier Schuss mit der Armbrust auf eine Scheibe gezielt und man konnte hier nur eine Serie erwerben. Bei Ringgleichheit wurde nach Teiler (genauere Treffer) gelistet.

Im Gegensatz dazu gab es wieder die freie Meisterschaft, wo alle Hobbyschützen, aber natürlich auch alle ÖKB-Mitglieder ihr Können unter Beweis stellen konnten. Hier wurden zehn Schuss mit dem Luftdruckgewehr und zwei Schuss mit der Armbrust abgegeben. Unterteilt wurde die freie Meisterschaft in eine Herren- und eine Damenklasse. Am Sonntag, dem 30. August fand um 17.00 Uhr die Siegerehrung statt, bei der uns Kam. Major Mag. Christian Burger und Kam. Bezirksobmann-Stellv. Helmut Apl unterstützt haben.

Und das sind die glücklichen Gewinner der 13. Bezirksmeisterschaft im Armbrustschießen:

13. Bezirksmeisterschaft im Armbrustschießen:

DAMENKLASSE:

1. Platz: Verena Schultmeyer, Mürzzuschlag, 48 Ringe
2. Platz: Ina Maria Holzer, Krieglach, 47 Ringe
3. Platz: Manuela Handler, Krieglach, 45 Ringe

ALLGEMEINE HERRENKLASSE:

1. Platz: Martin Spreitzhofer, Spital/S., 48 Ringe
2. Platz: Roman Weiglhofer, Spital/S., 48 Ringe
3. Platz: Ernst Ebner, St. Barbara/M., 48 Ringe

ALLG. KLASSE HERREN:

1. Platz: Otto Leitner, Krieglach, 48 Ringe
2. Platz: Johann Fellnhofer, Krieglach, 48 Ringe
3. Platz: Ernst Hochörtner, Stanz i. M., 48 Ringe

9. „Freie Meisterschaft“ im Armbrust- und Luftdruckgewehrschießen:

DAMENKLASSE:

1. Platz: Diana Scheifinger, Mürzzuschlag, 115 Ringe
2. Platz: Martina Trois, Krieglach, 111 Ringe
3. Platz: Manuela Handler, Krieglach, 108 Ringe

HERRENKLASSE:

1. Platz: Martin Spreitzhofer, Spital/S., 121 Ringe
2. Platz: Helmut Steiner, Neuberg/M., 120 Ringe
3. Platz: Ernst Hochörtler, Stanz i. M., 120 Ringe

Der ÖKB Krieglach bedankt sich bei allen Besuchern und Schützen für die zahlreiche Teilnahme und ebenso bei den fleißigen Helfern dieser Veranstaltung.

Ein besonderer Dank gilt auch der Marktgemeinde Krieglach, insbesondere unserer Fahnenmutter, Frau Bgm. Regina Schrittwieser, und den Hausherrn Konrad und Waltraud Scheickl.



v.li.n.re.: Bezirksobmann-Stv. Helmut Apl, Obmann Konrad Schwazer, Obmann-Stv. Franz Peter Trois und GR Mag. Christian Burger



Landjugend Krieglach

Theater der Landjugend Krieglach

15 top motivierte Mitglieder unserer Landjugend konnten heuer an drei gut besuchten Abenden ihre Schauspielkünste unter Beweis stellen. In den Pausen wurden unsere Zuschauer mit zahlreichen Leckereien und Getränken verwöhnt.

Bei unserem heurigen Stück ging es darum, dass der sehr vermögende Huber-Bauer ermordet aufgefunden wurde. Das halbe Dorf ist verdächtig und fast alle hätten einen Grund, den Huber-Bauer um die Ecke zu bringen. Trotz vielen Hindernissen, wie die beiden Dorftratschen oder seine eigene Familie, nimmt sich Hobbykriminalist Bertl Bruggarber dieser Sache an und bringt damit den nicht gerade klugen Kommissar Nuderl samt seiner leicht beschränkten Assistentin Logo zur Verzweiflung. Bei den Ermittlungen stören auch noch



der sensationsgeile Reporter Patrick Spatzl und ein Professor für Vogelkunde namens Stieglitz und seine Assistentin Fräulein Spatz. Natürlich mischen sich auch noch der Bürgermeister und seine Frau ein. Doch – wer ist der Mörder?

Den Kartenverkauf übernahm freundlicherweise wieder Familie Tanzmeister für uns. Weiters möchten wir uns beim Fotostudio Ebner, bei SAT Krieglach, der Behindertenhilfe Krieglach, der Kohlbacher GmbH, der Raiffei-

senbank Mittleres Müritzal und der Rossegger GmbH für die Unterstützung bedanken.

Für die kostenlose Bereitstellung des Pfarrsaales für unsere Proben dürfen wir uns recht herzlich bei Herrn Pfarrer Mag. David Schwingenschuh bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch unserer Frau Bgm. Regina Schrittwieser, die uns das ganze Jahr über so tatkräftig unterstützt. Wir freuen uns schon sehr auf weitere Theateraufführungen in den folgenden Jahren!



Aufgeign – A Nàcht in Tràcht

Am 8. August fand heuer zum zweiten Mal unser Landjugend-Fest am VAZ Parkplatz in Krieglach statt und war wieder ein



voller Erfolg. Zur mitreißenden Volksmusik von Hammerstoak und dem modernen Beat der Disco wurde fleißig getanzt. Für die Pausen zwischendurch standen die Bier-, Wein-, Nagel- und Disco-Bar, die von der Landjugend Krieglach betreut wurden, zur Verfügung. In den frühen Morgenstunden und dem Tag danach gingen die Abbau-

arbeiten schnell über die Bühne, wofür wir uns recht herzlich bei allen helfenden Händen bedanken möchten.





FF Krieglach

24 Stundenübung

Wie verläuft eine 24 Stundenübung? Was ist der Sinn dahinter?

All diese Fragen stellen sich wahrscheinlich viele Personen, welche mit der Feuerwehr nicht alltäglich zu tun haben. Hier ein kleiner Einblick in den Feuerwehralltag.

Entstanden ist die Idee zu dieser Übung durch unseren OBI Herbert Schwaiger. Die Idee und der Sinn dahinter ist es, die Kameradschaft unter den Feuerwehrmitgliedern zu pflegen und vor allem sollte der Spaß nicht zu kurz kommen. Natürlich stehen auch mehrere Übungen und Schulungen am Programm, damit die Kameraden für den Ernstfall bestens gerüstet und vorbereitet sind.

Am Freitagabend, dem 10. Juli starteten wir mit der Ablaufbesprechung für die 24-Stundenübung im Rüsthaus. Es gab zwar einen Ablaufplan, aber keiner der Kameraden wusste, wann eine Alarmierung erfolgen wird.

Tag 1, 10.07.2015

18.40 Uhr – Übungsannahme: Wohnhausbrand beim Gehöft der Fam. Peuker, Malleisten

Grund der Alarmierung war hier ein Wohnhausbrand beim Gehöft der Fam. Peuker mit zwei vermissten Personen. Ein besonderes Hauptaugenmerk galt hier der Photovoltaikanlage, welche am Dach installiert ist. Außerdem befindet sich das Stallgebäude in unmittelbarer Nähe und ist somit eine weitere Gefahr im Ernstfall.

Durchgeführte Tätigkeiten:

Lageerkundung, Menschenrettung mittels Atemschutz, Innenangriff mittels HD Rohr, Erstversorgung durch Feuerwehrsanitäter, Abschalten des Wechselrichters einer Photovoltaikanlage, Schützen der Nebengebäude

Einen herzlichen Dank möchten wir der Fam. Peuker aussprechen, welche uns ihr Anwesen für eine Übung zur Verfügung gestellt hat und uns nach der Übungsbesprechung auf eine Jause einlud.



Tag 2, 11.07.2015

06.00 Uhr – Übungsannahme: Unwettereinsatz, mehrere Keller und Örtlichkeiten unter Wasser

Am Morgen des zweiten Tages wurden wir zu einem Unwettereinsatz gerufen, wo mehrere Keller und Örtlichkeiten in Krieglach unter Wasser gestanden sind. Auch diese Übung wurde professionell von allen Kameraden gemeinsam abgearbeitet.



Durchgeführte Tätigkeiten:

Lageerkundung, Pumparbeiten durchführen, event. Vorkehrungen treffen, wie Sandsäcke befüllen, Straßensperren errichten usw. ...

Nach dieser Übung am frühen Morgen, erwartete uns ein Frühstück im Rüsthaus, wo wir



uns für die nächsten Aufgaben stärken konnten. Ein recht herzliches Dankeschön an unsere Heide Eder, die uns immer wieder hervorragend versorgt.

Zwischen den Übungen wurde das Rüsthaus und die Fahrzeuge auf Vordermann gebracht und auch die eine oder andere Schulung eingebaut.



che uns immer wieder die Möglichkeit gibt, im Werksgelände zu üben.

Nach dieser anstrengenden und schweißtreibenden Übung versorgten wir wieder die Gerätschaften im Rüsthaus und gingen zum Mittagessen. Da an beiden Tagen perfektes Sommerwetter herrschte, wurde auch die eine oder andere „Wasserschlacht“ abgehalten, um wieder einen kühlen Kopf für die letzten Aufgaben zu haben.

Tag 2, 11.07.2015

09.45 Uhr – Übungsannahme: Menschenrettung in der voestalpine Rotec GmbH – bewusstlose Person auf einem Hallenkran

Am Vormittag des 11. Juli wurden wir zu einer Menschenrettung zum Betriebsgelände der voestalpine Rotec GmbH gerufen. Der Grund war eine bewusstlose Person auf einem Hallenkran. Aufgrund eines Stromausfalles konnte der Kran über dem Rohrlager nicht bewegt werden und so musste die bewusstlose Person von den Kameraden mit der Spezialausbildung Menschenrettung/Absturz-sicherung gerettet werden.

Durchgeführte Tätigkeiten:
Lageerkundung, Ausrüsten des MRAS Trupps, Aufstieg zum Kran bzw. der bewusstlosen Per-

son, Erstversorgung durch Feuerwehrsanitäter, Retten der Person mittels Seil und Korbtrage.

Ein recht herzliches Dankeschön möchten wir hier der Betriebsfeuerwehr voestalpine Rotec GmbH aussprechen, wel-

Tag 2, 11.07.2015

14:15 Uhr – Übungsannahme: Wald- und Wiesenbrand, Himmelweg

Durchgeführte Tätigkeiten:
Lageerkundung, Löschen der Brände mittels HD Rohr und Waldbranddrucksäcken

Außerdem nahmen am Samstag, dem 11. Juli noch zwei Atemschutztrupps der Feuerwehr Krieglach an der Abschnitts-atemschutzübung in der Veitsch teil.

Mit einer gemütlichen Grillerei am Samstagabend ließen wir diese erste 24-Stundenübung ausklingen und konnten bei herrlichem Sommerwetter noch auf unserer Terrasse zusammensitzen.

Tag der Sicherheit

Am 10. Oktober fand beim Einsatzzentrum Krieglach gemeinsam mit

- der Marktgemeinde Krieglach
- dem Roten Kreuz
- der Polizei

der Tag der Sicherheit statt.

Neben nützlichen Informationen und praktischen Tipps für die Sicherheit konnten die Gäste auch ihre Feuerlöscher überprüfen lassen.

Die Freiwillige Feuerwehr Krieglach war am 10. Oktober auch für die Organisation des Feuerwehrfunktüchtigkeitbewerbes

des Bereichsfeuerwehrverbands Mürzzuschlag verantwortlich.

Für Unterhaltung, Essen und Getränke war gesorgt. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für die Anschaffung von Fahrzeugen und Gerätschaften verwendet.



24. Steirischer Wildoner Radmarathon

Bereits zum 24. Mal wurde der Wildoner Radmarathon veranstaltet, wo ca. 5000 Radbegeisterte an den Start gegangen sind. Dieses Jahr nahm die FF Krieglach zum dritten Mal mit zwei sportlich begeisterten Ka-

meraden an einem der größten Radevents in Österreich teil. Die Kameraden Florian und Dominik Pusterhofer fuhren mit ihren Rennrädern die Strecke B, wo 74 km zu absolvieren waren.

doch noch die Sonne am Himmel und wir hatten ein herrliches Radwetter.

Die beiden Kameraden waren mit ihrer persönlichen Leistung sehr zufrieden und erreichten hervorragende Ergebnisse.

Um 8 Uhr früh bei einer Temperatur von 10°C erfolgte der Startschuss am Hauptplatz in Wildon und es lag eine landschaftlich wunderschöne Strecke vor uns. Nach einiger Zeit erstrahlte dann



FF Freßnitz



11. Strohsitzerfest in Freßnitz

Zum 11. Mal veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Freßnitz das schon traditionelle Strohsitzerfest am Samstag, dem 18. Juli beim Rüsthaus. Eröffnet wurde das Fest durch „Die Hafendorfer“ um 20.30 Uhr. Wehrkommandant BR Johann Eder-Schützenhofer konnte in seiner Eröffnungsrede zahlreiche Ehrengäste begrüßen, in Vertretung von Frau Bgm. Regina Schrittwieser kamen die beiden Vizebürgermeister Johann Fellnhöfer und Rudolf Knabl sowie zahlreiche Gemeindefunktionäre. Für das leibliche Wohl wurde bestens mit richtiger Hausmannskost und Schmanckerln gesorgt. In der Fahrzeughalle stand den Besuchern eine Schnapsbar zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr wurde die Veranstaltung nach den Auflagen des G`scheit Feierns durch-

geführt. Die FF Freßnitz bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen Besuchern.





Die Feuerwehrjugend aus Freßnitz

Ein Landesfeuerwehrleistungsbewerb, ein Bereichsnassleistungsbewerb und neun Bereichsleistungsbewerbe wurden von den Wettkampfgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz besucht. 97 Übungen und 1075 Mannstunden wurden im Zeitraum von Jänner bis August aufgewendet. Durch die Mitarbeit von 31 fleißigen Damen und Herren, aufgeteilt auf drei Gruppen, wurde diese Leistung möglich gemacht! Mehrmals wöchentlich wurden die Abläufe geübt und neue Techniken verfeinert.

Die bereits seit mehreren Jahren bestehende Wettkampfgruppe konnte im Jahr 2015 ausgezeichnete Leistungen erzielen. Die jahrelange Erfahrung machte es möglich, bei zahlreichen Paral-

lelbewerb teilnehmen und so auf den jährlichen Landesleistungsbewerb bestens vorbereitet zu sein.

Dieses Jahr war erstmals eine reine Damenwettkampfgruppe bei den Bewerben vertreten. Obwohl sie teilweise von Null beginnen mussten, konnten die neun Damen eine ausgezeichnete Leistung an den Tag legen und waren gegen manche Burschen bei den Wettkämpfen konkurrenzfähig.

Die dritte Gruppe ist die sogenannte Bewerbungsgruppe, die primär das Ziel hatte, zusammen für junge Feuerwehrmänner das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber zu erreichen, denn diese Abzeichen können nur in einer Gruppe von neun Mitgliedern absolviert werden. Dies ist den

Burschen gelungen und konnten durch fleißiges Üben auch Topplatzierungen bei den Bewerben erreicht werden.

Der Höhepunkt im heurigen Bewerbungsgeschehen war der 50. Landesfeuerwehrleistungsbewerb am 20. und 21. Juni in Krieglach. Alle drei Gruppen nahmen daran aktiv teil und erzielten Spitzenergebnisse. Die Wettkampfgruppe schaffte es im Bronze- sowie im Silber-Durchgang den 9. Platz von 143 Gruppen zu erkämpfen. Auch die Damengruppe und die Bewerbungsgruppe können stolz auf ihre Platzierungen sein. Die Damen sicherten sich in Bronze den 88. und in Silber den 46. Rang. Die Bewerbungsgruppe konnte in Bronze den 39. und in Silber den 49. Platz erreichen.



die erfolgreichen Bewerbungsgruppen der FF-Freßnitz

Orientierungsmarsch in Freßnitz

Bei heißen 32° stellten sich die Teilnehmergruppen am Samstag, dem 18. Juli dem 2. Feuerwehrorientierungsmarsch in Freßnitz. 18 Teilnehmergruppen aus dem Bereich Mürzzuschlag, Weiz, Hartberg und Leoben – bestehend aus vier Feuerwehrmitgliedern – hatten eine Wegstrecke von sieben Kilometern und acht

Stationen zu bewältigen. Die Aufgaben bei den einzelnen Stationen waren das Beantworten von gestellten Feuerwehrfragen, Schätzaufgaben sowie Geschicklichkeitsspiele. Alle Teilnehmer lösten die Aufgaben mit Bravour! Um 20.00 Uhr fand vor dem Beginn des 11. Strohsitzerfestes die Siegerehrung statt. Wehr-



kommandant Brandrat Johann Eder-Schützenhofer und sein Stellvertreter OBI Karl Kaiser überreichten gemeinsam mit

Vbgm. Johann Fellnhofer die wertvollen Sachpreise und Pokale. Der Sieg ging an die Mannschaft der FF Wartberg i. M..

Bereits um 16.00 Uhr wurden die Teilnehmer und Gäste von „Erich und seine Musikanten“ unterhalten.

Saison 2015 der Bewerbungsgruppen aus Freßnitz

Neun Feuerwehrfrauen und 18 Feuerwehrmänner haben auch im Jahr 2015 beim steirischen Bewerbungsgeschehen aktiv um gute Platzierungen gekämpft. Bei Kuppel-Cup's, Nassleistungsbewerben, Bereichsbewerben und beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb konnten tolle Platzierungen und 26 Pokale erkämpft werden. Am 13. Juni fand der Bereichsleistungsbewerb in Stanz im Mürztal statt. Alle drei Gruppen nahmen daran teil und erbrachten gute Leistungen.

Die Damengruppe Freßnitz 2 erreichte zwei Mal den 8. Platz. Freßnitz 3 erkämpfte sich in Bronze den 5. und in Silber den 4. Rang. Den Bereichssieg in Bronze und Silber konnte sich die Gruppe Freßnitz 1 - auch wie in den vergangenen Jahren - sichern. Bei Bewerben in anderen Bereichen konnte bei zahlreichen Durchgängen und einigen Parallelbewerben viel Erfahrung gesammelt werden,



die beim Landesleistungsbewerb in Gamlitz auch gut umgesetzt wurde. 151 Gruppen aus der Steiermark nahmen an diesem Bewerb teil. Jede der drei Wettkampfgruppen der Feuerwehr Freßnitz zeigten gute Leistungen und konnten sich im vorderen Drittel platzieren. Die neun Damen wurden auch im heurigen Jahr in ihrer Wertungskategorie wieder Landessieger und Freßnitz 1 konnte sich beim Grunddurchgang am 5. Platz einreihen und nahm somit auch

am Parallelbewerb der zwölf besten steirischen Gruppen teil. Alle drei Gruppen sind top motiviert und werden auch im Jahr 2016 am Bewerbungsgeschehen in der Steiermark teilnehmen. Aufgrund der guten Leistungen im Jahr 2015 und 2016 werden die Freßnitz 1- und Freßnitz 2-Damen mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit beim Vergleichskampf der besten Gruppen aus ganz Österreich, beim Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Kapfenberg, teilnehmen.



Das Rote Kreuz Krieglach

60 Jahre Rettungswagen in Krieglach



Am 9. Oktober 1955 wurde dem Wunsch der Krieglacher Bevölkerung erstmals nachgegeben und der erste Rettungswagen des Österreichischen Roten Kreuzes an die Ortsstelle Krieglach übergeben.



Die Gäste begrüßt werden, darunter auch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und der Abgeordnete zum Steiermärkischen Landtag Herr Mag.

Die Mitarbeiter der Ortsstelle Krieglach bedanken sich bei allen Unterstützern sowie bei der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach und der Marktgemeinde Krieglach, ebenso bei allen örtlichen Feuerwehren und bei den zahlreichen gewerblichen Sponsoren.

Sechzig Jahre später wurde dieser historische Moment zum Anlass genommen, um ein buntes Fest in der Ortsstelle zu veranstalten. Im Rahmen der Feierlichkeiten am 29. August durften zahlreiche Eh-

Stefan Hofer, die mit dankenden Worten den Dienst der größtenteils freiwilligen Einsatzfahrer und Sanitäter der Ortsstelle anerkannt.

Im Anschluss an den Festakt konnten sich Interessierte über das Rote Kreuz informieren und die Dienststelle sowie den heute eingesetzten Rettungswagen besichtigen. Eine Fotoausstellung zur Geschichte der Krieglacher Dienststelle lud dazu ein, alte Zeiten aufleben zu lassen und bot eine Möglichkeit zum Austausch verschiedener Generationen. Bei perfektem Wetter konnte der Abend musikalisch und kulinarisch ausklingen.



Grußworte -
Labg. Mag. Stefan Hofer

WIR SUCHEN DICH!
Werde Jugendbetreuer/-in
bei der
Rotkreuz-Jugend!



Grußworte -
Bgm. Regina Schrittwieser



Bgm. Regina Schrittwieser beim Betrachten alter Aufzeichnungen

MELDE DICH BEI:
Florina Kappel
M: +43 676 655 88 27
E: florina.kappel@st.rotekreuz.at


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen

JUGENDGRUPPE | ROTES KREUZ MÜRZZUSCHLAG
WWW.ROTEKREUZ.AT



Bevölkerungsbewegung



Geburten

Birgit Hofbauer
 Monika Lackner und René Auer
 Daniela Reusser und Michael Maier
 Sabrina Steiner und Oliver Mika
 Dr.med.univ. Claudia Königshofer
 und Ing. Bernhard Ulbl
 Anita und Patrick Maier
 Nicole Schneidhofer

Simon
Nadine
Lena
Michelle

Laura
Leonie
Florentina

Mag.art. Margret und
 Mag.art. Thomas Held
 Manuela und Philipp Edelbrunner BSc
 Nicole Hirschler und Gary Hitchcock
 Jasmin Hirschler und Dominik Leitner
 Kathrin Kernbichler und
 Bernhard Rothwangl
 Daniela und Michael Gatschlhofer

Johannes
Niklas
Sarah
Benjamin

Kassandra
Lewis



Eheschließungen

Ingrid **Vallant** und
 Elmar **Gaar**, Krieglach

 Mag.pharm. Julia **Gesslbauer** und
 Markus **Bader**, Krieglach

 Heidemarie **Merl** und
 Robert **Hofbauer**, Krieglach

 Irene **Dissauer** und
 Armin **Moosbauer**, Krieglach

 Anna **Kurakin** BEd und
 Ing. Norbert **Mock**, St. Jakob im Walde

 Kerstin **Nemec** und
 Ronald **Kolb**, Wr. Neustadt

 Bettina **Wolf** und
 DI Peter **Scheikl**, Krieglach

 Yvonne **Gärtner** und
 Ing. Michael **Asinger**, Krieglach

 Astrid **Lang** und
 Reinhard **Moitzi**, Krieglach

 Kathrin **Paier** und
 Martin **Dietler**, Krieglach

Simone **Hainz** und
 Armin **Wolfgruber**, Krieglach

 Hermine **Hofbauer** und
 August **Hirsch**, Krieglach

 Cornelia **Petz** und
 Georg **Bruggraber**, Krieglach

 Saskia-Carmen **Rupp**, Graz und
 Daniel **Brunner**, Krieglach

 Elisabeth **Langs** und
 Andreas **Willingshofer**, Langenwang

 Martina **Steinacher** Bsc MSc und
 Thomas **Engelbogen** BSc, Krieglach

 Diana **Kaltenegger** und
 Peter **Taberhofer**, Langenwang

 Tanja **Schiffer** BSc MSc und
 Thomas **Ziehenberger**, Krieglach

 Andrea **Moser** und
 Thomas **Mazilo**, Krieglach

 Michéle **Mühlhans** und
 Ing. Christian **Pockreiter**, Krieglach

Sterbefälle

Maria Krenmayr, Alpl 55/1 89 J.
 Otto Stücklberger, Roseggerstraße 23/4 66 J.
 Rudolf Thurn, Roseggerstraße 7/2 92 J.
 Irmgard Schneller, Rittis 71 91 J.
 Gottfried Weber, Klöpferweg 44/7 71 J.
 Maria Posch, Postmühlweg 38 91 J.
 Peter Koopmans, Karl-Morre-Gasse 12 76 J.
 Friedrich Holzer, Wassertalweg 68/1 69 J.
 Rosina Rosenmaier, Grazer Straße 27b/4 83 J.



Kurt Posch, Postmühlweg 38 59 J.
 Anna Stolz, Berggasse 4 75 J.
 Ferdinand Klamming, Flurstraße 15/2 87 J.
 Anna Scheikl, Mürzstraße 87/1 78 J.
 Margaretha Wagner, Alplstraße 9/4 85 J.
 Christine Böhm, Rittisstraße 60 82 J.
 Ernestine Pillhofer, Waldstraße 23 92 J.
 Johann Leitner, Flurstraße 13/1 82 J.

Ernennung zum Ökonomierat Jakob Karner

Der Krieglacher Landwirt Jakob Karner ist mit Dekret des Landwirtschaftsministers, Herrn DI Andrä Rupprechter, zum Ökonomierat ernannt worden. Jakob Karner – einer der größten Milchbauern von Krieglach – übte über 16 Jahre das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden der Obersteirischen Molkerei aus, bevor er im Vorjahr als Eigentümergebote zum Obmann des zu den zehn größten österreichischen Molkereibetrieben zählenden Unternehmens bestellt wurde. Weiters ist Jakob Karner im Raiffeisenverband sehr aktiv und fungiert als Obmann der Raiffeisenbank Mittleres Mürztal sowie als Vorstandsmitglied im Steirischen Raiffeisenverband.



Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert Herrn Jakob Karner herzlich zur Verleihung des Berufstitels „Ökonomierat“ und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

Jubilare - Wir gratulieren

Zum Geburtstag

75 Jahre:

Anna Leitner
Margarete Gamsjäger
Veronika Greiner
Margarethe Exel
Johann Stadlhofer
Oswald Scherr
Karla Sieder
Otmar Harrer
Ingeborg Kaiser
Maximilian Täubl
Franz Niederl
Adelinde Hofbauer
Hedwig Spreitzhofer
Maria Sonnlichler
Herbert Schneller
Edelgard Fritz
Erika Lengauer
Walter Strahsberger
Josef Speckmayer

80 Jahre:

Anna Wiesenhofer
Hansjürg Ernst Flegel
Johann Sonnlichler
Robert Hippacher
Rupert Hausbauer
Wolfram Reckendorf
Leopoldine Königshofer
Justine Stadlhofer
Justine Kern

85 Jahre:

Marianne Zottler
Anna Maria Truppe

90 Jahre:

Maria Raos
Karl Hörtnner

91 Jahre:

Maria Schrittwieser
Rosalia Machhammer
Johann Koglbauer

92 Jahre:

Hildegard Töglhofer
Otto Katrein
Zäzilia Tanzmeister
Maria Graf

93 Jahre:

Augustina Königshofer

94 Jahre:

Hedwig Täubl

95 Jahre:

Johann Grünbichler
Ruth Greifensteiner

96 Jahre:

August Hofbauer

97 Jahre:

Maria Ochnitzberger

Goldene Hochzeit:

Dr. Hildegard und Dr. Dirk
Heidrun und Gernot
Ursula und Ehrenfried
Erika und Adolf
Herta und Josef
Erna und Othmar
Charlotte und Robert
Gertraud und Friedrich

Angelroth
Bartelme
Leitner
Posch
Königshofer
Karner
Schütz
Stocker

Eiserne Hochzeit:

Juliana und Josef

Harb



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

für den Dienstsprenkel Langenwang und Krieglach
Bezirk Bruck-Mürzzuschlag

4. Quartal 2015

	Datum	Diensthabender Arzt (Distriktarzt: DA)	Diensthabende Apotheken
Okt.	03.10./04.10.	Dr. Anita Gebeshuber	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	10.10./11.10.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	17.10./18.10.	Dr. Anita Gebeshuber	Langenwang / Kindberg
	24.10./25.10.	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	26.10. Nationalfeiertag	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	31.10.	Dr. Claudia Baumgartner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
Nov.	01.11.	Dr. Claudia Baumgartner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	07.11./08.11.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg
	14.11./15.11.	Dr. Roland Hutter	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	21.11./22.11.	Dr. Claudia Baumgartner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	28.11./29.11.	Dr. Anita Gebeshuber	Langenwang / Kindberg
Dez.	05.12./06.12.	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	08.12. Maria Empf.	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	12.12./13.12.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	19.12./20.12.	Dr. Roland Hutter	Langenwang / Kindberg
	24.12./25.12. Hl. Abend / Christtag	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	26.12. / 27.12. Stefanitag	Dr. Claudia Baumgartner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	31.12. Silvester	Dr. Anita Gebeshuber	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef



Dr. Roland HUTTER
Dr. Claudia BAUMGARTNER
Dr. Johann PÖZLNER
MR Dr. Uwe PACHMAJER
Dr. Anita GEBESHUBER

03855/2072 oder **0664/394 89 52**
03855/44799
03855/3550
03854/2896
03854/2470

APOTHEKENOTRUF: 1455 • 24 Stunden Auskunft in ganz Österreich

Veranstaltungen/Termine



Oktober 2015

Mittwoch	14.10.2015	19.30 Uhr	Markus Hirtler als ERMI-OMA „Ärger - Therapie“ • Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach • Veranstaltungszentrum Krieglach
Samstag	17.10.2015	ab 10.00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung • FF Freßnitz • Rüsthaus Freßnitz
Samstag	17.10.2015	21.00 Uhr	Herbsttanz • Bezirkslandjugend • VAZ Krieglach
Mittwoch	21.10.2015	ab 7.00 Uhr	Pensionisten-Herbstaussflug • MG Krieglach • Treffpunkt: VAZ Parkplatz • Anmeldung erforderlich unter 03855/2355-111
Donnerstag	22.10.2015	15.00 Uhr	Familien-Theaterevent „Das kleine ICH bin ICH“ für Kinder von 2,5 - 7 Jahren mit oder ohne Begleitperson • EKIZ Mürztal u. MG Krieglach • VAZ Krieglach • Anmeldung erforderlich unter: 0664/8055329



Samstag	24.10.2015	13.30-18.00 Uhr	} Krieglach ist Kunst 6. Kunstmesse • Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Sonntag	25.10.2015	10.00-18.00 Uhr	
Sonntag	25.10.2015	17.00 Uhr	
Montag	26.10.2015	ab 10.00 Uhr	} Konzert des Chores ZEITlos „WOCHENEND‘ UND SONNENSCHEN“ • Eine ZEITlose Schlagernacht mit Hits aus den 1920 & 1950er-Jahren – als Gast Janos Mischuretz, Oper Graz • Chor ZEITlos • Pfarrsaal Krieglach 1. Krieglacher Familienwandertag • MG Krieglach • Infostand Volksschule, Bürstadtstraße Pflegestammtisch • Sozialreferat der MG Krieglach und Pflegeheim Krieglach • Pflegeheim Krieglach, Badgasse 24 Pfarrball • Pfarrsaal/Pfarrhof Krieglach • Pfarre Krieglach Maturaball • BG, BRG, BORG Kapfenberg • VAZ Krieglach
Dienstag	27.10.2015	18.00 Uhr	
Freitag	30.10.2015	20.00 Uhr	
Samstag	31.10.2015	ab 19.00 Uhr	

November 2015

Montag	02.11.2015	19.30 Uhr	} „Winters Garten“ – Lesung mit Valerie Fritsch • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach, kl. Saal Pensionistennachmittag • Seniorenreferat der Marktgemeinde Krieglach • VAZ Krieglach Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung Informationsabend mit Mag. Dr. Tanja Scheuer, Juristin • Kneipp Aktiv-Club Mürz • Gasthof Stocker • Anmeldung bis 25.10. unter 0664/783 87 16 Maturaball • HLW Krieglach • VAZ Krieglach Mütterberatung • jeden 1. Montag im Monat mit Birgit Schulhofer • Sozialreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal Martinsfest • Gemeindegartenergarten • Hauptplatz Vortrag mit Diskussion zum Thema „Die Heilende Kraft des Glaubens“ mit Dipl. PA Rosa Hojas • Katholisches Bildungswerk • Pfarrsaal Krieglach Elisabethfeier - Hl. Messe • musikalisch gestaltet vom Jakobus-Kirchenchor, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal • Pfarre Krieglach • Pfarrkirche/Pfarrsaal Konzert Genuss mit Daniela de Santos - der Königin der Panflöte • Karten unter: 0676/59 000 71 • ÖKB Krieglach • VAZ Krieglach Vortrag mit Diskussion zum Thema „Glauben und Zweifel - zwei Gesichter“ mit Dr. Anton Schrettle • Katholisches Bildungswerk • Pfarrsaal Krieglach 4. Krieglacher Steirerabend • mit Bernd Pretenthaler, Steirische Soatnpres und Krieglach Vocal • Vielharmonie Krieglach • VAZ Krieglach Maturaball • HTL Kunststoff, Maschinenbau • VAZ Krieglach Pflegestammtisch • Sozialreferat der MG Krieglach • Pflegeheim Krieglach, Badgasse 24 2. Waldheimatmarkt/Adventmarkt Adventauftaktveranstaltung • MG Krieglach • Hauptplatz
Dienstag	03.11.2015	14.00 Uhr	
Donnerstag	05.11.2015	19.00 Uhr	
Samstag	07.11.2015	19.00 Uhr	
Montag	09.11.2015	09.00-11.00 Uhr	
Montag	09.11.2015	17.00 Uhr	
Donnerstag	12.11.2015	19.30 Uhr	
Samstag	14.11.2015	14.00 Uhr	
Sonntag	15.11.2015	19.30 Uhr	
Donnerstag	19.11.2015	19.30 Uhr	
Donnerstag	19.11.2015	19.00 Uhr	
Samstag	21.11.2015	20.00 Uhr	
Dienstag	24.11.2015	18.00 Uhr	
Samstag	28.11.2015	ab 10.00 Uhr ab 17.00 Uhr	



Samstag	28.11.2015	14.00-18.30 Uhr	} Weihnachtsmarkt • Pfarre Krieglach und Pfarrkindergarten • Pfarrsaal Krieglach
Sonntag	29.11.2015	9.00-16.00 Uhr	
Samstag	28.11.2015	20.00 Uhr	

Dezember 2015

Dienstag	01.12.2015	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag • Seniorenreferat der Marktgemeinde Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	05.12.2015	17.00 Uhr	Der Krampus und der Nikolaus kommen • MG Krieglach • Hauptplatz
Samstag	05.12.2015	21.00 Uhr	Höllenparty • Saaleinlass: 20.00 Uhr • EKRO TUS Krieglach- Fußball • VAZ Krieglach
Montag	07.12.2015	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung • jeden 1. Montag im Monat mit Birgit Schulhofer • Sozialreferat der MG Krieglach VAZ Krieglach, kleiner Saal
Dienstag	08.12.2015	19.00 Uhr	Buchpräsentation und Lesung „Danke, dass ich so bin, wie ich bin“ mit Stadtpfarrer Mag. Gerhard Hatzmann • Katholisches Bildungswerk • Pfarrsaal Krieglach
Donnerstag	10.12.2015	20.00 Uhr	Konzert „Die SEER“ • Agentur Schröder Konzerte • VAZ Krieglach
Samstag	12.12.2015	16.00 Uhr	Christbaumversenken • TSC Mürztal Austria • Freizeitsee Krieglach
Samstag	12.12.2015	ab 16.00 Uhr	Adventstand • FF Krieglach • Hauptplatz
Sonntag	13.12.2015	16.00 Uhr	7. Adventgala • „Es gibt so wunderweisse Nächte“ – Adventgala – mit Daniel Doujenis, Sprecher, Sieglinde Feldhofer, Oper Graz u.a. • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Mittwoch	16.12.2015	16.00 Uhr	Elliot und das Weihnachtsfest • Kinderzauberschauspiel mit Zauberer Gabriel • Kinderreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Freitag	18.12.2015	17.00 Uhr	Adventschlussveranstaltung • MG Krieglach • Hauptplatz Krieglach
Sonntag	20.12.2015	16.00 Uhr	World Christmas • Weihnachtskonzert • Krieglach vocal und Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Donnerstag	24.12.2015	15.00 Uhr 21.30 Uhr	Kindermette (Kinderkrippenfeier), Christmette – anschließend Turmblasen mit einem Bläserensemble der Musikkapelle Krgl. • Pfarrkirche Krieglach
Freitag	25.12.2015	8.30 Uhr	Hl. Messe • musikalisch gestaltet vom Chor Krieglach Vocal • Pfarre Krieglach • Pfarrkirche
Samstag	26.12.2015	17.00 Uhr	Stefanikoncert • Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach • VAZ Krieglach
Sonntag	27.12.2015	20.00 Uhr	Nacht der Musicals • ART - Management Sander und Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Dienstag	29.12.2015	18.00 Uhr	Pflegestammtisch • Sozialreferat der MG Krieglach • Pflegeheim Krieglach, Badgasse 24

Briefmarkentauschtage • BSV Peter Rosegger
 Vereinslokal Birstadtstraße 6
15 - 20 Uhr: 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 02.12., 16.12.

Mineralienbörse • Mineraliensammlervereinigung
 GH Rothwangl
14 - 17 Uhr: 14.11. • **10 - 16 Uhr:** 12.12.